## Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements: Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Begug burch bie Boft 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren für die füngelpaltene Zelle gewöhnlicher Zeltungsfehrt der berun Raum 13 M, im Lefa-Angelar weitpalig 15 M, für die zweitplieg Zelle Keithörit der beter Raum der der gewöhnlichen Belanutmachungen 40 M,

In der Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'ider Berlag und Drud. Für die Redaction berantwortlich: II. Schwetichte.

№ 225.

ng if=

r.

ıf-

ert S=

a=

en

30.

h.

er.

80.

llen ben ebe

inden Um

1.

nier

Salle, Sonnabend den 25. September. (Mit Beilagen und Conntagsblatt.) 1880.

### An unsere Leser.

Bei Alsauf bes Bierteljahres laben wir unfere geehrten Tefer ein, bie Pränumeration auf von aich ste Duartal (Ottober 616 December 1880) mit 3 Mart 80 Pf. str unsere unwittel baren Anne in with Awart 50 Pf. bei Beziehung durch bie Postanstalten zu erneuen. Wie bisher werben Bekanntach ungen von Behörden und Privatpersonen aufgeneumen. hiefige Bestellungen auf den nächte Luartal unsere Zeitung nimmt unsere Zeitungs der Freihungen zu gehang zu gehen zu gehen zu gehen zu der entgegen; auswärtige Bestellungen ersuchen wir bei den Bostanstalten unter Angade ungeres Zeitungstietes

hallifde Beitung im G. Schwetfchke'fden Verlage machen zu wollen.

Durch directe Correipondeng=Berbindungen mit Ber: Durch Directe Borreiponoengevervinnengen mie fin find vir in ber Lage, unfern Lefern fets bie neuesten Borgang auf parlamentarifdem Gebiete sofortin fachge mäßen Original-Artischu mitjutheilen. Eine wöchentliche besondere Beilage iber Landwirthfoat, Daue wurth; schaft und Gartenbau ergänzt ben Inhalt für Diejenigen, welche für bie genannten Gebiete Interses baben.

welche für die genannten Gebiere Interesse haben. Auch in dem der Jallischen Zeitung gratis beigegebenen illustriertem Sountagsblatt sommen interessants Extisted aus den verschieden steinen literarischen Gebieten, wie auch special seischende Sachungen zum Abdruck.
Mit Bezug auf die von der obersten Bostdehörde getrossen Einerichtung ersuchen wir unsere auswärtigen Monnenten die Bestellung auf die Zeitung möglichse bald zu bewirten, damit keine Weiterung in der Jusendung des Blattes entstehen kann.
Und in dem Geworstehenen neuen Quartal wird unsere Beitung täglich zweimal das Haupsschied Wittags, die Beliagen Abends, auch in dem Geworstehenen neuen Quartal wird unsere Beteins, fäglich zweimal das Haupsschied Wittags, die Beliagen Abends, auch der nicht auswährer der eines werden.

### \*\* Grund- und Gebaudefteuer.

\*\* Grund- und Gehäubesteuer.

Berlin, ben 23. September 1880.
In bem vom Reichstanzler am 2. Mai 1879 entwickten, wom Reichstanzler am 2. Mai 1879 entwickten, wom Reichstaptsfertelar Scholz am 27. April 1880 näher er fauterten Steuerresormplan spielt bie Behandlung der Grundund Gehäubesteuer eine beroorragende Stelle. Allerdings ist burch sien Reden nicht präzis auszehrückt, welche Beränderungen biese Seinern zu etwarten baben, intesse geheren zu etwarten baben, intesse geheren gen das zenden Reden sowh, wie aus nachher, wor allen bei Gelegendeit des sog. Portemonnaisgesegs, gezebenen Ersäuterungen als Tendenz be bachschigten Annerung im Großen und Gangen hervor, daß biese Seinern den Provingen, Areisen und Gemeinden theilweise oder ganz überwiesen werden sollen. Ob und inwieweit

eine Ermäßigung berfelben geplant ist, läßt sich mit Sicherheit nicht bestimmen. Es ist die Frage der Zweckmäßigkeit der Ueber-weisung und Reduktion vielsach seitbem erläutert worden: auf

nicht bestimmen. Es ist die Krage ber Zwedmäßigteit ver tleberveistung und Reduttion wiessa beitwen ersäutert worten: auf der einen Seite lebhaft befürwortet, auf der anderen nicht minder lebhaft angegriffen.

Aunählt wird von den einem gene die gänzliche Ausselbeit wirde winstelle die die der gestelle wirdelt wirde der der eine Gelauftet. Wertenstellen winsche gestalte den die der die der angestellen winsche gestalte der Gestellen der gestellen winsche gestalte der Ge

Unbiligieit. Was nun die Höhe der Cetuer anlangt, so beträgt sie jest nominest 9.6 pokt, in der That aber taum 4.3 yok, des Wodenseinertungs, während der in früheren Zeiten dem Staate usfallende Theil der Bodennente bedeutend höher war: so betrug unter Friedrich dem Großen die Grundteuer in Schiesen sit de fürschen und das gegen der Grundteuer in Schiesen für de fürschen und aufgen Gützer, die Pharter und Schielkeprender 281/3 pokt, für den dauerlichen Grundbestigt aft int die Grundbestenden Philaden und aufgen Gützer der gestlichen Mitterorens do yokt. Allmänfig erft ist die Grundfteuer bis zu ihrer heutigen geringen Höhe herabgefunken. Auch

hier zeigt also die historische Betrachtung, bag ber augenblidlich Berrag ber Grundsteuer feineswegs ein start brüdenber, ungerecht harter zu nennen ist.

Vertrag ber Grumbteiter teineswegs ein jaart brückenber, ungerecht parter zu nennen ift.

Gine andere Frage ift es, ob nicht gerade in berallmößigen Redultion ein Angeichen bafür liegt, daß die Grunofiener zu brückend sie eine Angeicht man aber das Hoftum, daß die der früheren hohen Steuer taum Alagen zu vernehmen waren, mit dem Umiftand, daß jeigt, vorziglich von Seiten der Größgrundseifigte, lebbafte Alagen über eine übermäßige Belaftung das Grundbestiges gesührt werben, so derangt fich die Schufbsschaften gauf, daß wohl andere Gründe als die in eer Toat nicht eistlickend Johen und das finder sich der geraften der Angen Und da finder sich dem als dangen Und da finder sich dem als dangeltes der Grundseiner daßen werden der größte Zesel ves Kaufgeldes der Gliter im Gegenlag au früher sigt durchweg durch Hoppscheften und des num Keinertrage des Grundflicks in großem Misperköltniß schende Auffundmed der Aufgelden und die Aufgelden und der Grundflicks in großem Misperköltniß schende Auffundmed vor allen den Großgrundbestiger alleger hamme den Mich ift vurchaus naturgemäß; nur sollte man für die selch in de, ist und her auchger nicht nach anderen Sindenböden juden.

### Telegraphische Depelden.

### Gin geheimnigvolles Ende.

Frei nach bem Englischen von D. Baltern.

(Fortfetung.)

"Sehr foon, herr!" entgegnete er Maler, "inbessen wirb es Sie boch hart ansommen, wieder Hunger und Entbedrung gu tragen. Wenn ich also auf Ibre Treue rechnen könnte, so würde ich Sie als meinen Agenten und Geföhrten annehmen, benn es wird in ber Folge Manches zu thun geben."

wirb in ber Folge Manches zu thun geben."
"Sie können mir vertrauen, Sir."
"Sitil, unterbrechen Sie mich nicht. Ein Gefallschafter wie ich ihn brauche, hat gerade leine seit gilt glüdliche Stelle, denn ich habe Launen; ich verlangs z. B., daß mir nie widersprechen wirt, auch dirfen Sie kinne Meinung aussprechen, welche mir missallen könnte. Berstehen Sie mich sietz, immer herche wiede mir missallen könnte. Berstehen Sie mich siebes hinn. Aber"—sntgegnete der junge Mann ernst.
"Aber — ist ein Wort, welches bei mir nicht vorkommen barf. Es genigt, wem Eie fagen, das Sie Ihr Beste hun wollen, ich hatte Sie bei Ihrem Wort. Sie werbenhundert Psimb Talsenben, ich hatte Sie bei Ihrem Wort. Sie werbenhundert Psimb Talsenben, ich mache haben, denn immer Leiten miren sich verstellt wir Ihre Missalden. Nehmen Sie aus meiner Wardere Hund für Ihre Ausgaben. Nehmen Sie aus meiner Wardere, was Sie an Wässe bedürfen, und packen Sie es in einen Handloffer. Sie werten Sie werten eine Es aus meiner Wardere, was Sie an Wässe bedürfen, und packen Sie es in einen Handloffer. Sie werten einige Tage ober Wochen verreisen."
"Cehen Sie nicht mit, Sir?"

"Beben Sie nicht mit, Sir?"

"Rein, und abermals nein," entgegnete ber Maler in gereigtem Cone, jagte ich Jonen nicht icon, daß ich mich zu frank
füble, das Haus zu verlassen? Sie werden eshalb an meiner
Stelle gehen, der Orltor hat mir jede Reise verbotten, verzessen
Sie dies nicht!"

Der junge Mann verbeugte fich und wollte eben bas Bim-

Da giebt es kein Aber, Sir," fagte er, die Hand auf dem er, "dennoch ist es mir schmerzlich, sortzugehen und Sie

Drider, "democh ist es mir schwerzlich, sertzugeben und Sien nicht psiegen zu dürfen."
Was sagen die ba!" rief der Andere, indem er aufsprang und Karl zurüchielt. "Habe ich mich bellagt? Etwa im Schafe!
Da habe ich vohl viel Unstim gerede und daraus zieben Sie nun Schüsse! Was saget ich?"
"Bar siche, was sich verstand, Sir! Sie schen war, Das willen mit der Jank auf Etwas, was nicht zu sehen war. Das war Alles, 3ch war nur besorgt, daß Sie vielleicht trant werden könnten."

mir, benselben abzuholen." — Bas fein, jennellen Gre eafin git Au ber seitzigteten Zeit erschien Karl Brandt aur Reise gerüstet, ben hanbloffer tragent, in Sir Hugo's Zimmer. Leise terer schien sehr blaß und erregt. "Bett wollen Sie mich verlassen, Brandt?" "Nicht boch, Sie sind es, ber mich sprischiedt." "Ba gewiß, aber nicht so schnell, es ist noch viel Zeit übrig."

uorig. Das weiß ich nicht, Sir, ich folge nur Ihrem Befeble und bin bereit, es ift gerade zweit Uhr. "Die Zeit des zweiten Frühftides — bitte, effen Sie vorher."

vorher."

"Dante, Sir, dazu habe ich zu gut gefrühstüdt. Soll ich einen Wagen nehmen?"

"Wary wird das besorgen. Sie haben teine Reisede, Karl — gehen Sie in mein Schlafzimmer und hoten Sie eine, denn es weht der Wind scharf über die Ebene."

"Die Ebene, welche Ebene?"

"Beische Zwischen der Sation Chubleh und dem Gute, wohin Sie gehen. Sie nehmen diesen Brief, welcher zwar schon Alles sagt, aber Sie konnen doch noch betonen, daß ich sehr ner-

vos und zu leibend zur Reife bin. Schreiben Sie mir, wie Sie vos ind gu teiterli gut Aetje die Gegetelen et mit, wie gefagt. Hes gejinnten, was meine — nun, meine Schwägerin gefagt. Hören Sie, auch was die Anderen sagen, berichten Sie mir. Horden Sie Gernalten Sie ist meine Nichte — Diener höchaft aus, denn ich möchte zern alle Klufiche der Damen erfüllen. Der Teufel — da ist schon der Bagen — im Grunde sollte ich doch mit Ihnen geben, aber ich kann nicht, ich kann nicht!"

nicht!"

"Hossentlich geht es Ihnen besser, wenn ich von dem Begrädnis jurücklomme."

Sir Has reen Sie da für Unssun und sehen doch deutlich den Aufland. In welchem ich mich derivent Doch jeut schied, die werten den Jug versaumen."

"Der Brief ist noch nicht gesiegelt, Sir!"

"Ih weiß, es geschah mit Borsah. Sie sind mein Bezlaubigter, ich habe sein Gehandli dort, die werten den Jug versaumen."

"Der Brief ist noch nicht gesiegelt, Sir!"

"Ih weiß, es geschah mit Borsah. Sie sind mein Bezlaubigter, ich habe sein Geheimmit vor Ihnen, also —. Doch stell siemes haben, die Doch sein Geben Sein Goll!"

Der junge Mann tam herbei und erzriss zum Abschied die Schange.

Schlange.
7. Karl Brandt erfährt Manches.
Der Wechsel in Karl Brandt's Leben war so rasch und plöglich gefommen, daß er sich jeht noch wie in einem Traume sübste. Gestern im Armenhause, heute in einer besonderen Wissenan und warn außgestatet, in der ersten Alfasse des Bahnjuges — das klang wie ein Märchen, und doch war etwas in ihm, was ihn seine jehige Lage als die ihm gustehnde ansehen lieben ließ.

feben ließ.
Seine Gebanten wanterten nach bem Gute; was für Lente mochten wohl Mrs. Lovestaine und beren Tochter sein? Wenn kart Brantt auch sichen volle Menschen burch ben Too versoren batte, so hatte er selbst benselben von in eggeniber gefanden, und jett bachte er barüber nach, ob wohl die Trauer um den Berblichenen in der Jamilie größer sein möge, als es bei Mrs. Manyon der Fall gewesen. Bermuthlich hatten der ältere und



Reuefte Tagesrundichau im Auslande.

Etitling.
Ct. Dilaire jum Minifer bes Auswärtigen ift fehr be geichneh für ben Mangel an bebeutenben Mannern unter ben Opportunifern. Mit ibm gieft, trog allen Albeugnen, ber Geift Decages' und bie orieanistische auswärtige Bolitif wieber am

Decages und die oriennistische auskanrtige Hollitt werder am Ausi d'Arjav ein.

Eingland. Der befannte aus Paris ausgewiesen Ribilist Jartmann schreift an den "Taift Lefegraph" in Genkon:
Aufmann schreibt an den "Taift Lefegraph" in Genkon:
Aufmannen von 16. und 20. d. des
Lefegraph und die in den Nummern vom 16. und 20. d. des
Lefegraph und der Verleibt und der Verleibt, einen unthmobilistes
Beglebung wichgen den russische Mittiliten und dem Verstuck, einen
Jug der Nord-Beit-Erichabah vermittell Dunamit in die
Luft zu prengen, gebietet mit die Pflicht, dele wenigen Zeiten im Vannen meiner Freunde in Minjaad und in eigenen Annen zu ichten, als alleiniger Vertreter, der etwas mit Dynamit zu schaffen
gebabt das.

Der gestern gemeldete Erbsturz in Indien wurde durch ungeheure Regenmassen bervorgerusen. Dieselben unterwuschen Ben Grund, so das ein haus einstürzte, unter den Trümmern gwanzig Eingeberene bezachent. Englische Soldeten umd Offigiere schieden sich an. die Berschätteten auszugraben, dabei setzen sie weitere mächtige Erdmassen des Higheste, auf welchen das haus samt stand, in Bewegung umd verschätteten die an dem Rettungswerte thätigen Offigiere und Soldeten.

Hand, in Beinegung und verschäfteten bie an dem Nettungswerte tötigen Offizier und Soldaten.

ver beigien. Der de glise Epistopat — in schreibt man er Richten. Der de glise Epistopat — in schreibt man er Richten. Der de glise Epistopat — in schreibt man er Richten der eine Solligan at erstarven. Der felbe Bort. Kannt batte biefer Lage ein ciercales Vlatt die Benertung veröffentlicht, der beiget Kräle die Bereits in sieher am 28. feberua 1877 au Ganteroi gedoltenen Kede Belege für schne Geliegen Gestellt die Restellt die

bombarbiren.

wirten. Bon San Luis Potofi in Mexico wird gemeldet, daß am 7. Mai die dortigen Bewohner von einem donnerähnlichen Geräusch erschend von Ann fand, daß erschend von Sental hauf and, daß ein Keiner Berg in der Riche er Hachend von Santa Catorina verschwinden war. Es war eine Boden-Deffinung gurückgebieden von etwa 600 Juß Breite. 300 Juß Liefe. Nur mit größter Borfiche fromte man sich der Hobelm, delen, weil ringsum die Erte gerissen von der in gemen der der eine Verlegen nur nie der Hobelm, delen, weil ringsum die Erte gerissen von der die Getten, weich man ich der Hobelm, der die Verlegen des man in die Hobelm, deutschen, des die Erte gu beben nur bin and her gu wanten begann, mußten sich die Unterschofer der Naturerscheinung schneil gurückziehen. Dann slützen die Ründer der Pohle ein und größe weiße Staubwolfen erhoben sich aus der Jöhlung.

ber jangere Bruber nie auf gutem Fuße gestanben; bies wurde auch baburch bestätigt, bag tie Abresse seines Briefes an Mis Georgine Lovestoine lautete; er öffnete benfelben nach Sir Dugo's

Bunfch und las:

Theuerfte Georgine! 3ch habe feine Borte, um mein Ent-

(Fortfetung folgt.)

### Rleinere Mittheilungen.

Kleinere Mittheilungen.

[Elfenbein von Mammuth.] Eine größere Elfenbeinbandlung in der Bolftraße in Berlin empfing, wie die "Sieh. 31g. "mitheilt, am Teinliog zwie Bagenladungen folftler Mammuthähme aus Eibitien. Die Jähne, welche leit einiger Zeit, det dem Almaligen Berligdwinden des indigen und Friedwiche ein begehrter Hande Zahne, welche leit einiger Zeit, det dem Almaligen Berligdwinden des indigen und Friedwiche ein begehrter den Schaffen der Geraften der der der Geschlichen Beglerung der Geschlichen Beglerung der Geschlichen Beglerung der Geschlichen Beglerung eine Berlighen Beglerung Ebensohre aus Den einer Fücks.] In dem Schaffen Beglerung Beinschlichen Schäfen auf Sagesticht zu befüreren Lieuweiter auf Bennohre dass und Senenfer Fücks.] In dem Verlichten bei der der Geschlichten einige Kenntniß deutlicher füberntischer Lieuweiter geschlichten einige Kenntniß deutlicher füberntische Echaffen einige Kenntniß deutlicher füberntische Lieuweiter geschlichten der Verlichten der

— Der Privatbozent bei ber philosophischen Fakultät ber Universität zu Göttingen Dr. Julius Post ift zum außerorbent-lichen Prosessor in berselben Fakultät ernannt worben.

Sie gef

ban nid führ bee De bee ftet Be pfl 3m Re

M

Bentenbriefe. Bar Barbe Banci

Co

0

— Das Befinden des Kaifers soll trot des wenig günstigen Wetters befriedigend sein. Wie es heißt, werden nach drei Tagen die Aerzte bestimmen, ob die Reise nach Baden-Baden unternommen werden fann.
— Die ultramontane "Essen er Solfszeitung" meldet, der Kronpring habe bei seiner Durchreise durch Köne dem gur dernen gan dem Bahnhose erschienenen Oberbürgerweister Bester erklärt, der Kaiser könne am Dombaussels nicht einehmen und er, der Kronpring, werde ihn vertreten. Sier ist davon nichts befannt; vielmehr sieh werde wie vor programmmäßig seit, daß der Kaiser mit den Prinzen des Königlichen Jaules dem Essen wird. Haufes bem Tage beiwohn

über ist. Wie verlautet, wird Fürst Vismard bei ben Etats-berathungen des Abgeordnetenhauses Gelegenheit nehmen, die bei der Ulebernahme des Handelsministeriums für ihn maßgebenden Gründe und sein Programm als Leiter diese Ressorts darzulegen. — Feldmarschall Frer. d. Manteuffel wird nach hier eingetrossenen Nachrichten am kinistigen Wontag Gastein ver-lassen, ausdähft sich auf kruse Zeit nach einem Gute Topper be-geben und dann auf seinen Bosten reisen. Der Weg wird den Marschall sieden Vadeen ihren, wo er zuvor den Maje-stäten seine Ausvartung angen wird.

yu viefer Sinnde die Ausgaben im bentsch-französsischen Arieg noch immer Recherchen, Anfragen und Monita nötig machen. Es verzehen wohl noch sechs Wonate und wehr, die sich überschen classen wird, wann die Acen über die Kriegsberchungen geschoffen werten können. Der Kechungsbej batte überdies nach bem Kriege die zum Jahre 1877 hin mit verstärttem Subaltern-Versonal arbeiten lassen, und nut verstärtten Subaltern-Versonal versonal konstant der Kriege die Ausgendick siehe und Kollenbung übere Traßburgs, und namenslich am Buhphboj zahlteiche Eruppen elsässisischen Negamentern der bentach vollendung übere Dienstysti in den Rezimentern der den inden Versonal versonal kollendung übere diensitzt in den Rezimentern der den inden Versonal verso

bleibt das beste Germanistrungsmittel.
— S. M. S. "Bismart", 16 Geschütze, Kommandant Kapitän um Ses Deinhardt, welches auf der Hintelse begriffen ist, sind Rachrichten, .d.d. PortoGrande (Kap Beres) den 6. Sep-

tember c. eingegangen.

### Lokales.

Jokales.
Dale, ben 24. September.
Die von der Stadberordneten Berfammlung vom 21. bs. beschloffene Normirung ber Anstellungs-Betingungen hinsichtlich der hiefigen Oberdürgermeister-Stelle sir den Auf er Webermahl bed Herrn Oberdürgermeistere den on Koß ist von der Konfalicken Kezierung zu Wertschurg genehmigt worden. — Der Konfalicken Kezierung zu Wertschurg genehmigt worden. — Der Magistrat ist zugleich angeweiselen worden, nunmehr basifür Sorze zu tragen, daß eie Bahl nach Waßgabe der Bestimmungen im § 32 der Städte-Ordnung ohne Bergung vorzenommen werre.
— In ter gestern stattgefablen Sitzung des Gemeinkerfürdenraths und ber Gemeinkevertretung der St. Ulrichs-Gemeinke wurce als Deberlächung der Währler einstimmig gewählt. In nächster Zeit wird ein Ausschler erzehen zur Wiederbeschestung der Ausschlaften der Ausschlaften der Wiederbeschland der Ausschlaften der Ausschlaften erzehen zur Wiederbeschestung der Ausschlaften der A

Aus der Provinz Cachsen und ihrer Umgebung.

\* — \* Oftrau am Betersberge, 23. September. Gestern seierte hierselbst er "Mississische Mississische Mississische Der Feihante einem Betersberge sein biessädriges Missississische Der Feihante von der Einzgie es Ortsgeistlichen, Paster Kauf mann, einem von den Lehren ber Umgegend derstagenen Gestange Missississische Vertragen der Umgegend der ihre der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen Vertragen Western ber Umgegend der ihre Feihante von der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen Vertragen Vertragen Vertragen Vertragen Vertragen Vertragen von der Vertragen von der Vertragen von der Vertragen der Vertragen von der Vertragen der Vertrag



sionssache und ihre Ersahrungen auf biesem Gebiete. Auch sier anden passende Gelangsvorträge der Lehrer flatt; ein Bers des Liedes "Ald bleib mit Deiner Gnade" umd der von Basson Gord gesprochene Segen bildete den Beschüften.

"Alfen a. G. ", 22. September. Richt sellen wird der Verlage gesührt, das an den Uebergangsstellen auf der Eske die Bestrerung haufig sehr langsam vor sich gebt. Es dürfte genügen, darauf aufmerkam zu machen, daß die Schrifte genügen, darauf aufmerkam zu machen, daß die Sahrzästenicht so lange zu warten brauchen, als es vielleicht dem Anglier löhern mit siere Anglier der Verlagen son der Verlagen gene Kreises Calbe, die seit wenig Wonaten in die Jände des Derm Landsanf das die Schrifte genügen, das die die Verlagen sie und geschen Landsanf das die die Verlagen ist, muß nachgeribmt werden, daß sie für die Volhwendigleit des gemeinsamen Interfies siels offenes Auge hat. Als eine solche Rochwendigteit muß der Verlagung des Kommunalen Rachtwochwesen, sowie die Verflanzung der Kommunalwege angelehen werben. Als überaus zweckmäßig muß die Bestimmung betrachtet werben, daß die Kraus zweckmäßig muß die Bestimmung betrachtet werben, daß die Kraus zweckmäßig muß die Bestimmung betrachtet werben, daß die Kraus zweckmäßig muß die Bestimmung betrachtet werben, daß die Kraus zweckmäßig muß die Bestimmung betrachtet werben, daß die Rochwecken zwecken, die auf der Anglier der Verläuschen ung der Verläuschen und der Fächlichen Berwaltungen, um Ueberweitung der Hällt der Städte der Proving beigetreten.

† In dem Gesen der der der der Estädte der Proving beigetreten.

truge nur jege jeveren.

+ In bem Eisleben benachbarten Dorfe Delfta wurde am Montag ein Zige uner mit Mefferftichen fo zugerichtet, daß er sofotot verstarb.

Leberjich der Witterung. 23. September.
Das Depressionsgebete im Nordwessen hat sich seit gestem versächt und ist eines nach derbots fortgeschitten. Ein breiter Streifen mit niederem Systèmes eitrecht sich von der vorzeigen Silvendern nach dem Silvendern silvendern des silvendern des silvendern der Silvendern

eil-ift

err äfte 3u end

bei iben gen. hier

be=

nge-

bes

tchte (Be ume Bunalten jetst aber

gfeit

euts t bis Erieg chen. übers

n ge-nach tern-

fieht ahn-elche

beut. alle bren

iffen

bs. ber ber Der

orge n im

äblt.

nge-

tern ge" rgie

ann Dii.

### Beobachtungen der meteorologischen Station in Salle.

23. Ceptember.	Morg. 611.	Rom. 211.	Ubs. 10 u.	Mittel.
Luftdruck Barijer Linien Sufibruck Millimeter Dunfdbruck Bartier Kinien Dunfdbruck Millimeter Druck der Bart. Linien Druck der Bart. Linien Kleative Jerdigigteit Biaram Keaumur Biaram Keaumur Biaram Keaumur Biaram Keaumur Biaram Keaumur Biaram Keaumur	uitbrud ift	auf 0° redni		334,72 755,06 3,78 8,53 330,94 746,54 73,6% 11,1 13,92 trube 8.

### Wagneburg b. 23, Septh: Ambastian 200—217 #, Rauhmetten 180—195 #, Rogarn 155—210 #, Schoolitegerite 175—195 #, Sambgerite 160—170 #, Gopter 185—100 #p. 1000 & E. Magnet Surger Storie b. 23 Sepths. Rartinglipitins pr. 10,000 Stereptocent Control of the cont

Beigen pr. Sept./Sct. 203,00 bez. — Roogen pr. Sept. 203,00 bez. — Sept./Sct. 195.00 bez. April Mai 185.00 bez. — Ribbl pr. Sept. Sct. 51.75 bez. Sct./Robb 51.75 bez. Exterin, s. 23 Septbr. Beigen pr. Sept./Dct. 201.00 bez. — Septer Regnerich.

Etertin, b. 23 Septbr. Beigen pr. Sept./Dct. 201.00 bez. — Ribbl 100 bez. — Robb 100 bez.

Baijeritand der Galle der Hondon in Gold 4 D. 80%, C. Baijeritand der Galle (an der Königl. Schiffschufe de Trotha) am 23. Sept, Wends am neuen Unterdaupt 1.80 am 24. Septbr. Worgens am neuen Unterdaupt 1.82 Meter. Baijeritand der Galle die Vernüurig war am 23. Septbr. O34 Meter. Baijeritand der Unitrut am Vendendegel dei Etraniziurt am 25. Septbr. O88 Meter über 0. Baijeritand der Übe dei Wagdeburg am 23 Septbr. Am Begal 1.22 Meter über 0. Baijeritand der Übe dei Wagdeburg am 23. Septbr. Am Baijeritand der Übe dei Dresden am 23. Septbr. 87 Semtimeter unter 0.

				_	
Berliner	Börse	vom 2	23.5	Sept	emb.

	Fonds: und Star	atsp	apiere.	Braus
	utiche Reiche. Unleihe	. 4	99.9061	Breel
ave	niolidirte Anleihe	4115	104.20519	Darm
	no. bo.	1	99.805166	do.
	aats.Anleihe	Ā	99,80536 99,806	Deff.
101	be. 1852153	ĩ	99,806	Do.
6	aate.Schuldicheine		97,5063	Deuti
9)-	euß. St. Br. Anl: v. 1855	310	149,0061	Do.
20	tpreugijde Brou. Oblig.	412		Diecon
21	Bandihaftliche Gentr	4	98.4061	Gffett.
	Rur, und Reumartifche	4	99,006	0
	Oftpreußifche	4	98,3051	Gerae
	DD	410	100,50616	Dann
200		310	89,5053	Leipzi
=	00	4	99.4051	Mago
=	Do	410	102,50616	Meini
-	Bojeniche, nene	4	98,406	Rordd
2.	Cacilide	4		Rorbb
Biguagricfe.	Schleftide			Breuf
	Beftpreug., ritterich	312	90,506	bo.
	ho. bo	4	98,006	Reiche
	bo. II, Gerie .	412	101,7061	Sachfi
	bo. bo	4		Gajaf
-912	Rur. und Reumarfijche	4	99,7563	Gale
Bentens	Bommeriche		99,908	2Beim
=	Bojenide	4	99,906	Do.
王	Breugifche	4	99,5063	1
=	Rheinifde u. Beftfalijche	4	99,508	1-
riefe	Cachiiche	4	99.758	
	Schleftide	4	100,106	
m.	b. Bramien. Mnleihe 67 .	1 4	133,506	120
200	Do. 35-81. Obligation .	1-	174,208	Bajai
- 93 a	ner Bramien Unleihe .	4	135,50618	Brau
91-	aunidm 20.3.hl B. St.	1-	97,7061	bo.
46.5	in. Minb. Bram. Anleihe	319	130,508	bo.
40.	Mouer St. Br. Anleibe .	31	126,0063	Do.
68.0	th Gr. Bram. Bfanbbr.	1 5	1119.0051	Do.
Ré	herter Bramien Auleibe .	319	184,006 26,30bi	Do.
90	eining, Moofe pro Stud .	-	26,3061	Chem

### chir. 2. p. St. | 3 |152,50b36

Auslandijche	301	105.
Cefterreichifche Gold Rente bo. Bapier Rente bo. Gilber Rente	415	75à74,90b1 61,10à61,20 62,00b16
Deft. Crebit 58er p. Stud bo. 1860 Loofe bo. 1864 bo	5	335,00b36 121,10b3 302,50b36
Ungarifche Goldrente Ungar. St. Gifenb. Anleihe Italienifche Rente	5 5 8	92,505; 88,005; 6 85,005; 107,005; 107,005; 89,005; 6
Do. fleine Ruff. conj. Anleihe 71 72 78 Ruffice Anleihe von 1877		
bo. Boben Cred	5 5	81,1051 143,608 140,50518 57,80357,90
30. Orient.Anleihe	fr.	57,80157,90 9,60bj

### Snpothefen-Certificate.

Mab. Bandesb. Oup. Pfbbr.	1.5 1
Breuf. Oppoth Mct Bant	41 2 103,256
bo. bo. bo.	41 2 100,75616
bo. bo. bo.	5 100,50516
bo. be. bo.	5 1104,256
Ht. D. B. Br. Bob. 6. ry. 110	5 108,00516
bo. bo. bo. 100	5 1102.00616
Rorbb. Grunb.Greb. Bant .	5 99.75b18
Bomm. Onp. Br. (rs. 120)	5 103,008
Rob. Bfbbr. Centr. Bob. Gr.	41 2 100,0061
Unt. bo. ruds, à 110	5 111,506
bo. bo. bo.	41/2 105,0061
be. be. rudj. à 100	5 105,8051
be. be. be.	419 101,0061
Bothaer Grundered, Bibbr.	5 104,90516
bo. bo. rudi. à 110	41 2 102,00616
Rrupp'iche Obligat, abgeft.	5 106 006
Oeffrer. Bob. Greb. Bibbr.	5 106,0063
Gubb. Bob. Gred. Bibbr.	5 104,008 41 2 101,50618
	111-101 506.90
bo	5 78,0061
Ruff. Ctr. Bd. Gred. Pfobr.	
Sowed. Roup. Bid. de 1874	41 2 98,508

### Bant : Bapiere.

notirt ift, werben 46		
Dividende   Bachener Distonto Amfterdamer Bant Bant f. Rheinl. u. Beftf. Bergiich-Martifde Bant	1878,1879 5 5 6 1 4 7 0 0 6 6 2 2	114,406

bo. Danbelogejellich.	0	5	103,25616
Braunichweiger Bant .	41/2	410	90,000
Braunidm, Greditbaut	423	512	92.106
Breelau, Diefentobant	3	510	94,00618
Coburger Greditbant .	41 9	5	91,00bjB
Darmitabter Bant	634	91/2	147,7501
Do. Bettelbant	514	516	105,009
Deff. Greditbant, neue	3	3	
bo. Lanbesbant	810	610	117,50616
Deutiche Bant	61 2	9	143,5061
bo. Genoffenichaft .	510	7	115,9051
Disconto-Commandit	61 2	10	175,50618
Effett. u. Bechiel.Bant			Company of the Compan
Dahn 400 0	916	141/2	132,50516
Geraer Bant	5	2	85,906
Dannoveriche Bant	519	410	103,00618
Leipziger Grebitanftalt	623	10	146,108
Dagbeburger Banto	416		83,606
Meininger Grebitbant .	21/2	0	94,00616
Rordbeutiche Bant	84 5	10	166,000
Rordd. Grunderedit	0		52,006
Breug. Bod. Gred Mnft.	5	Ŏ	89,1063
bo. Ctr.Bd. Gr. Muft.	91/2	91/2	129,50513
Reichsbaut [412	6.3	6 3	146,5061
Sachfiiche Bant	534	6	116,10536
Schaffh. Bantberein	3	3	92,75538
Schlefifder Baniberein		6	106,750
Weimarifde Bant	0	5	86,000
bo. bo.	0		
		1	

### Juduftrie-Bapiere.

Brauerei Ahrens	1	212	59,006	
bo. Bohmifches	10	9	117,2561	
bo. Bod	0	2	51,50616	
bo. Ronigfiabt	0	0	25.2561	
bo. Tivoli	0		85.00516	
bo. Unione	0	0	47,506	
Shem. Fabr. Leopolbah.	3		59,75616	
Beopolbehall St. Br	0 0 3 5	-	97,00613	
arollwiger Papierfabrit	0	-	79,0003	
Deffaner Gas	13	13	167,000	
Rilenburger Cattun	2	21/3		
Eifenbahnb. Gorliger .	61 2	-	73,006	
bo. Oberichleftiche	0	0	58,25516	
Blangiger Buderfabr	21/2	0	46,000	
Jmmob. Gejellich. Beri.	5	5	80,00636	
torbieborf. Ruderfabr.	5	5 3 0 0	74,506	
Daid. Fabr Unhalter	41/2	0	60,253	
bo. Egele		0	32,25616	
do. Freund	0	-	18,50613	
bo. Dalleiche	14	16	178,508	
bo. Sannoveriche	0	-	20,756	
bo. Linte, Breelau .	512	31/2	78,75b16	
bo. Schwargtopf	312	-	82,003	
bo. Subenburger, c.	12	113	164,008	
bo. Wöhlert	0	0	35,9061	
bo. Beiger	0		79,10616	
Reng, Bagenfabrif	0	0		
Rordhaufer Tap. Gabr.	4	5 7	93,008	
Omnibus. Gejellichaft .	10	7	85,759	
Bferbebahn (Greppin) .	71/2	712	159,50616	
Union Tabat	6	6	57,50810	

Bergwerts: But	ten-6	Dele.	ոլագլւ.
Arenberg. Bergbau	. 0	0	163,508
Bergiich . Mart. Bergm.	Ŏ	-	40.5051
Bodjum Bergw., A	0	0	107,00016
Do. Do. B	0	0	68,006
Do. Gubitabliabrif .	2	-	81,7561
Bonifacius	0	0	58.00bi
Boruffia, Bergwert	0	Ö	108,006
Braunichweiger Roblen	0	0	38,7561
Dortmunder Union	0	-	14,0061
bo. abgeft. 400 DR.	0 0 0 0 0 0 0 0 0	1000	
bo. abgeft. 300 DR.	0	-	22,25516
bo. St. Br. A. B. A.	0	-	89,5061
bo. Bart O. rt. 110		6	101,506
Durer Roblenverein	0	0	48.00516
Geljentirchener	6 0 6	6	125.25b1
Georg . Mar. Bergw. B.	0	-	
Greppiner Berfe	0	8	34,006
Dartort Bergwert	6	8	111,506
Darpener Bergw. Gef	21/2		
Dibernia	234	31 3	99,7561
Dorber Dattenberein .	0	-	57,5061
Roln.Mufener Bergw	0	-	34,00516
Ronige. u. Laurabutte	11/2	-	123,0061
Ronig Bilhelm	0	0	43,0051
Bauchhammer	0	-	38,6061
Louife Tiefbau	0 0 2 6	-	65,00616
Magbeburger	6	313	130,0061
Marienhutte	21/2	- 4	130,0061 74,256 62,006
bo. Conf	5	-	62,006
Mechernicher	9 3	8	1145.00%
Menden, Schwerte	1 3	-	85,756

## | Berliner Caffenderin | 1878 | 1879 | 170.098 | 1878 | 1879 | 170.098 | 1878 | 1879 | 170.098 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 1878 | 187

### Gijenbahu=Stamm = und Stamm= Brioritäts=Action. Maden Maftricht . 1 12 314 31,60038 Altona Ricler . 6-13 8 154,00036 Bergiich Rartiiche 4 414 116,8003

Berlin-Muhalt	5	5	119,4061
Berlin. Dreeben		0	19,70610
Berlin, Gorlin	0	0	21,70518
Berlin. Damburg	101/2	121/2	224,0051
Breslau.Sdiwd. Freib	314	434	108,9051
Dalle.Corau.Gubener !	0	0	108,90b1 23,00b18
Martija Bojener	0	0 1	28,00616
Rordhaufen Griurt gar.	4	4	30,4051
Obericht. A. C. D. E. (31)	81/2	93	30,405; 192,005;
bo. B. gar. (31)	815	93 5	154,500
Oftprentifice Gubbabn .	0	0	52,20616
Rechte Chezuferhahn	7	73 10	145,5000
Rhein-Rabe	i		20,75618
Stargard, Beien cor (411	4110	410	101,50bi
Thuringer A	× 12	812	168,9053
be P	1	4	97,9053
be C (11)	411-	411	104,9051
Mains Rubmia Shafer	12	1 42	99,1061
Meimarifiere	411	411-	51,0001
zorimariwera gar		212	27,4051
D. 2 4 cono. (41/2	-	w 14	21,2003
Berl Garl. Gt . Pr (5	1	310	80.75616
Daile Sorap touben 45	Ô	310	96.00bx B
PRartiid. Boiener	5	5	101,23416
Rarbhaujen-Griurt		5	101,25516 96,006 39,25516
Celainneien	0	0	39,25546
Offerent Sabbaha	5	1 5	95,4053
Bachta Charufarhate		23	144,006
Meimariffera		0	37,25516
Saalhahu		0	52.75516
Goglellnuruthahn (5		0	9,4051
Cuntituitungn . (fr.	0		0,2001
Amfterdam-Rotterdam .	67	614	128,506
Aning Teplik	11	121/2	
Bohm. Befth. 50 ogr (5	534		98,60516
Glijabeth Befth, car 15	5	5	81,5061
Galigide Garl Chm	8014	7-20	118.9051
	6	1 68	482,50 79 80
bo. Rarhmelthahe (	1	1	301,5062
	1 0	90	332,5063
Wumaniar.	0	92	200,0003
Buf Staatsh 500	22		136,003
Run. Staateb. aungar. (5	025	'385	59,80b16
Auffrice Gubmeitb. gar.	3,86	-	
Sigweiger Wegibagn	0	0	22,10636
Suboft. (Lomb.)	0	0	
Lurnau Brager	0	0	88,0061
mariman. 2Bien	1 Mt at	11123	1400,0051
	Berlin-Greden Fertin-Gebrig Ferlin-Gebrig Fe	Sertin- Gredon  Sertin- Gerin  Gredon Gredon  Streiden- Edwin Gredon  B. Gar. (3 (3)) Sig  Do. B. Gar. (3 (3)) Sig  Do. B. Gar. (3 (3)) Sig  Do. B. Gar. (4 (3)) Sig  Santa Cabbolantin Gredon  Santa Cabbolantin Gredon  Santa Cabbolantin Gredon  Gredon Gredon  Santa Gredon  Gredon Gredon  Santa Gredon  Gredon Gredon  Santa Gredon  Gredon  Santa Gredon  Gredon  Gredon  Santa Gredon  Santa Gredon  Gredon  Santa Gredon  Santa Gredon  Gredon  Santa Gredon  San	Sertim-Sredom   0   0   0   0   0   0   0   0   0

Dur-Wohrenbuch 1. Dur-Press . II. Dur-Press . III. Du

Bedielcours.

100 &t. 8 % 168,15b1
1 % 6. 8 % 29,38551
100 &t. 8 % 8. 80,3051
100 &t. 8 % 171,25b1

82,00b; 80,25 6 47,906; 85,75 6 90,256; 88,25 8 88,40b;

Berlin.Btsb. Ragb.	StM.	43	98,75b18 114,40b1
Coln. Minbener	bo.	6	146,40516
Danbeb Dalberft.	bo.	6	146,30b1
00. B.	bo.	31/2	88,00616
De.	bo.		88,90536
bo. C.	do.	5	121,20616
Rieberichl. Rart.	Do.	4	99,503
Rheinifche	bo.	612	157,90 etm b16
bo. neue 400 0	bo.	5	152,75b16
bo. B. (gar.)	bo.	14	98,9061

### Obligationen. Maden. Raftridter . . . . . 4121100,25618

bo. 11. @m	5 1100,500
bo. III. Em	5 100,506
Bergiich. Dartiiche III. G.	
	312 90,50 etm bi6
do. III. L. B. Do.	312 90,50 etm 616
bo. IV. Gerie	419 101,508
Do. V. Gerie	415 100.5064
Do. VI. Gerie	4 12 103,00 etm 616
bo. VII. Gerie conb	410101,5061
bo. VIII. Gerie	412 101,006
Do. IX. Serie	5 105,2561
be. Dortm. Goeft II. G.	419
bo. Norbb. (Griebr. 28.)	412 101,508
The state of the s	

# Gold=, Gilber= und Bapiergeld.

Convereign		. , 20,346
20. France. Stud	2	. 16,1561
Dollars		
3mperiale		
Defterreichifche 2	aninoten	. 171,756
bo. €	ilbergulb	en
Ruffifche Bantn	oten	. 207.10ы

### Bramienichlüffe.

	Oftober	Robember.
Berlin.Botobamer .	-	-
Bergifd. Darfifde .	1183/4/11/10	-
Roln . Mindener	- "	_
Galigier	1211/4/13/4	122 214
Raing-Ludwigehafen	1022	1021101211a
Oberichlefliche	195 10 210	19612314
Defter. Rossweitbabn	-	
Rheinifche	-	-
Rumanifche	907 8 13 8	-
Rechte Cher.lifer .	1471012	1493
Brest. Com . Freib.	-	
Darmitabter	1501 0 21 0	151 10/3 1/2
Deutiche Bauf	146101214	14734314
Disconto . Commanb.	179121793	-
Breug. Boben. Credit	91 11 10	92 2
Laurahutte	127 2610 314	
1860er Loofe	-	-
Cefterr, Golbrente	753434	76 11 4
Ungarifche Golbrente	93341	9414 Ha
Italiener	86,10 3 4	861911
Huffen, neue	92 3 4	92421
Ruffiiche Roten	211/2	-
Reue Orient II	5913is	592 5 1
Frangoien	491448917110	101 1
Defterreichifche Rrebit	498 496 915	-
-		

### Leipziger Börse vom 23. Septb.

Deutid	e Steiche .		1318.	
	5000-20	00 M	. 4	99,9061\$
be.	1000 M.		. 4	99.9051\$
Do.	500-200	M	. 4	99,96818
Rouig I	Cachi. Ri	enten.An	1	
	5000-30			76,256
ho.	1000 M.		1 2	76.256
he.	500 M.		. 3	76.60bs
he.	300 M.			77,006
No 6	taate.Mal	. 100		,
·	1000	n. 500 7		98.256
bo.	von 1830 2	00 95		98,506
	be. b. 185		r   0	88,506
	be. b. 184		r. 3 r. 3 r. 4	100,506
	De. 9. 104	1 500	1 1	100,1561
00.	do. 1852-	08 500		
	be. b. 186		T.   4	100,406
00.	Do. 1852-	68 100	T. 4	100,4561
De.	bo. b. 186	9 100	T.   4	100,4551
Do.	Do. Do. 5	0 u. 25	T. 4	101,00%
. bo.	be. 1870 1	00 m. 50	T.   4	100,4551
Ds.	bo. b. 186	7 abg. 50	00	
		500	T.   4	100.106
Do.	bo. be.	100	T.   4	100,435;
Do. 5	36b. Bitt. L	. A. 100	T. 1214	193.106
	bo. Lit.		TIL	99.506
Mila. S	D. GrM. 1	Reinsi	. 1	147,00516
				1

	_	
Auffig. Tepliger I. u. II. G. gt	1.5	99,806
bo. conv	41/2	101,70616
Bohmifche Rorbbahn 1871 .	5	79.756
Buichtiehraber, alte	1 5	82.006
bo. von 1871	1 5	81.50516
Do. pon 1872	1 5	80.75616
Gras Rollader bon 1872	1 5	74.006
R. fr. Jojephbahn von 187		85.00%
Brag. Turnquer bon 1874	1 %	101.006
Shuldid. Manet. Gewertich	411	103.006
bo. bo.	12	101.006
	1 3	104.50%
	1.3	104.006
Beipziger Stadt.Cbl. 1868	4 1/2	
bo. bo. 1876	41/2	105,254
S Th. Braunt. B. St. Act.	1 4	100,00%
be, be, Ct. Brier.	1 5	103,00%

### Bekanntmachungen.

Bom 1. October an find Vostfarten mit Antwort auch im Vertedy mit Sonitantinopel, ferner im Vertedy mit benjenigen anderen Orten ber europäischen und mit benjenigen Drien der aftatischen Türfei und Egyptens zulössig, in welch n R. R. Desterreichliche Postantialten sich bestinet, samisch Krienvoll, Beitul, Caipda, la Cavalla. Ortrandlen, Ober Agatich, Obragio, Gallipoli, Jasia, Jania, Jerusalem, Indebil, Ranbia, Ranea, Kerassimuk, Sagos, Eros, Wetelin, Phisipopel, Veroesa, Rettein, Rhobus, Salonich, Samiun, Santi Lucranta Seres, Smyrna, St. Giodinani di Sebeta, Tendesa, Trapezunt, Tichesme Eciol, Kalona, Solo und Merandrien in Egypten. Hür den Bertehr mit biesen Orten sommae mit eingeden der Scholen und Bertehr vorzeichriedenen besondern Fransformmeln zu je 10 Phennig in Annoendung.

Der Tiantis-Setretän des Keichs-Kostantis.

3n Vertretung: Wiede.

Bom 1. October an sommt bei Postanweisungen nach Riederland und Riederländich Oftindien das Umrechnungsverfältnis von 100 Gulden Riedeländich Phindien das Umrechnungsverfältnis von 100 Gulden Riedeländich Setreta W., den 20. September 1880.

Der Tiantis-Setretär des Reichs-Kostantis.

3n Vertretung: Wiede.

Freiwillige Berfleigerung.
Bon bem unterzeichneten ichnighten Amtsgerichte foll auf Antrag ber Erben ber Frau Johanne Chriftiane verw. Amtsverwalter Genuig in Grimma bas berfelben jugehörige, guichen ber Eabt und bem oberen Bahnhofe Grimma gelegene biefige Statigut "Gelbes Borwert", beiffenb aus.

stehend aus:

1. Gebäute, Garten, Hofraum, Nr. 44 bes Brandcatasters, Fosium 529 b.s Grundbuchs sir Grimma,

2. die auf Folium 532, 717, 759, 1017 des nämlichen Grundbuchs eingetragenen dag gebrigen Kingflücke,

3. die ebendeselbs Holium 532 eingetragene Scheune und

4. die Höligte der auf Folium 518 tesselben Grundbuchs eingetragenen Scheune,

ausgemmen enthaltend 32 Het. 96,4 Ar Flächeninhalt, welche Grundblick mit

1253,61 Etenereinsselten belegt und im Februar 1879 auf 77,136 Wt. tagirt
tworden sind, im Wege der freiwilligen öffentlichen Versteigerung veräußert werden.

Kausschlick werden beder außeschen Versteigerung veräußert werden.

worden sind, im Wege der freiwilligen öffentlichen Versteilegerung veräußert werden. Kaussufistige werden aber aufgeschetet.

den 30. September ISSO 11 Uhr Bormittags
an Gerichtstelle hiersleht sich einzussinnen, ihre Gebote avzugeben und des
Weiteren gewärtig zu sein.

Die Versteigerungsberingungen können hier an Gerichtssselle eingesehen werden, übrigens besinden sich vieselben, sowie die Beschreibung des Grundsstellerressen der Verim met des Verim kannen der Verim ma. den 31. August 1880.

Zas Königliche Amtsgericht.

Dr. Ostorloh.

### Submission,

betreffend a. Lieferung von

1. 175,700 Mauerienen, 2. 175 ebm Bruchsteine, möglichstjeste Kalksteine, 3. 260 ebm Maueriane, 4. 90 ebm gelöschten Kalk, 5. 33 Tonnen "Stern" Cement, 1. Erre- und Maurerarbeiten,

jowie b. Ausführung der 1. Ere. und Maurecardeiten und.

2. Jümmerardeiten und. Wateriallieferung.

3. Dachseder- und Klempnerarbeiten wie vor (Kappdach).

4. Schlosser und Elempnerarbeiten wie vor (Kappdach).

5. Galzerarbeiten besgl., fowie 7. Bligableitung gum Reu- resp. Hadwertschieten besgl., obeiter verflicherarbeiten besgl., fowie 7. Bligableitung gum Reu- resp. Hadwertschie einer Schenkellen Demäne zu Nadisteben bei Ballenstebt.

3. Auftreicherarbeiten besgl., sowie 7. Bligableitung gegen Gegen auf ber lanbessistalischen Domäne zu Nadisteben bei Ballenstebt.

3. Beichungen, Massenberchungen und Bedeingungen liegen zur Einstitt aus der konten bei rechtseitigem Erspehen, gegen Erstattung der Gespielten bezogen werben.

4. Termin sir die unter a ausgesührten Lieferungen:

4. Wittwoch den 29. d. Wits. Vormittags 11 Uhr.

4. Ballenstebt, den 22. September 1880.

5. Gerzoglich Anhaltsiche Bauberwaltung.

7. Maurer.

Verkauf einer Fahrikanlage nabet

Verkauf einer Fabrikanlage nebst Wohnhaus mit Garten.

Wohnhaus mit Garten.

Wohnhaus mit Garten.

Wittwoch den 29. Septer. 1880 Wittags 12 Uhr
foll im Auftrage bes Hrn. Saufmann Richard Burkhardt allhier
auf der Expedition des Unterzeichneten (Kronengaffe Nr. 2) der genannten
Derrn gehörige Grundbeftis, foweit er fich in diefiger Stadt befindet, und ymori1. das dieder als Tampimahtmilis benutge, au jegtichen Andultries
betried sich eigende, in unmittelbarer Nähe des Gäterbahnhofes
gelegene Fabritgebände mit betriedsfähiger Tampfmachtnie und
drei wohlerhaltenen steifeln neht ben antiegenden geräumigen Ausel,
fowie – nach Befinden —

2. das neben dem Jabritetabiffement belegene Bohnhans mit dem daffelbe umgebenden Garten,
— beide Grundliegenheit ea. 2 Worg, Prenhifd enthaltend —
unter den im Termine befannt zu machenden, auch vorher schon bei Unter-

unter ben im Termine befannt zu machene, auch vorther schon bei Unter ben im Termine befannt zu machenen, auch vorther schon bei Unterzeichnetem auf schriftlichem ober mündlichem Wege zu ersahrenden Bedingungen öffentlich verfreigert werbe.

Altendurz, ben 1. September 1880.

Rechtsanwalt Lappold, Rotar.

### Grunditücksverkauf.

Das ben Thieme's erben gehörige, in The ißener Klur, unmittel-bar an ter Weißenfelsen Straße bicht an ter Aueschen Grenze gelegene Klan-tfid von circa 27 Morgen Klädengebalt, unter welchem sich Brannkohle besindet, soll aus freier Dand meistbietend durch mich verlauft werden. Jur Annahme ber Gebote habe id einen Termin auf Dieustag den 28. September e. Bormittags II sign in Bach iden Gusthose zu Theißen anberaumt, zu welchem Kauflustige ein-geladen werten. Die Beringungen werden im Termine bekannt gemacht, sind auch vor-fer bei mie einsuselden.

ber bei mir eingufeben.

Beitz, ben 20. September 1880. Theodor Blüher, Auctions - Commissar und gerichts. Taxator.

Apotheker Benemanns Diamantkitt fittet bauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Ser-pentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à §1. 50 & bei Albin Hentze, ©фmeerftraße 39.

Cebauer-Schwetichte'fche Buchbruderei in Salle.

## Japanische Tische,

Etageren (zu Noten u. Buchern), Servier-tische in verschiedenen Größen empfiehlt in großer Auswahl

G. Gröhe, 52. Gr. Ulricheftr. 52.

Wittwoch ben 29. Septor, von Bormittag 10 Uhr an sollen auf Rittergut Benchlitz die jum Nachiasse bes berstorbenen Oberamtmann Derzog gehörigen Wobel, als: Sopha. Zische. Stüble, Aleiver, umd Schreineschrier, Benfelleu mit umd ohne Watrabe, Spiegel, Garbinen, Dauss und Küdengeräthe. 1 Füngel, 1 Rolle, 1 Partie Delz und andere Bilder, 1 vollständiges Bohrzeug mit allem Zubehör und verschiebene andere Sachen durch mich verauctionitt werben.

G. May, Auctionator u. gerichtl. Tagator.

Bildungsanstalt für Aindergärtnerinnen. Bollftindiger Curius: Dauer 6 Monat. Bereinfachter Curius: Dauer 3 und 6 Monat. Ermäßigte Breise. Beginn 1. October. Har Auswärtige Benston. Auf Wunsch Garantie passenbereden. Raberes durch Prospects.

Lina Sellheim, Halle a/S., Barfüßerftraße 16.

Eine Dampf - Knochenmehlfabrik, flotter Betrieb mit Seifensiederei, Leim und Anochentoble, in der Nahe Leipzigs, an der Bahn, ist Unsfände balber billig zu vertausen. Uebersnahme ca. 20,000 Mart. Abressen erbeten Restaurant Seidler, Schusstraße 2, Leipzig.

### Gusseiserne Säulen und Platten

in vorzüglichem, weichen, povenfreien Guffen Preisen"
in vorzüglichem, weichen, povenfreien Guffande in 20 verfichebenen Langer in Endren, einsach glatt sertig gegossen ob Engros-Lager in Halle a.S., offertir neben Baurelsen jeber Att. I-Trägern, Bauschlienen, sowie Eisenconstructionen sit Bauten eigner Fabrit.

Otto Neitsch. Halle a/S.



für Haushaltungen und Restaurationen

nach befter und bewährter Con empfehlen

Vaass & Littmann.

### Ris! Wis!

ans reinem Baffer empfehlen gu jeder Tageszeit,

## Selterwasser:

## Vaass & Littmann.

Julius Krüger Gold- und Silber-Waaren-Handlung Halle a/S.,



fraber Leipzinerftraße 4.

In dunklen Farbentönen pro Centner 24 Mark. In hellen Farbentönen " " 33 "



Verdienst- Harz-Oelfarbe

Billigste witterungsbeständige Farbe zum Anstrich von rauhem und glattem Holzwerk im Freien (als Zäune, Fachweikständer, Thore, Thüren, Luken, Ackergerätsschaften, Brücken etc.) und im Innern von ställen, Wirtschaften, Brauereien, Brennereien, Fabrikräunen etc.

Ferner für Kalk, Gyps und Cementputz (Façaden Wände in Zimmern, Küchen etc.) Von jedem Arbeiter zu streichen. Musterkarten mit Gutachten gratis und frai

### O. Fritze & Co. vorm. Berliner Harz-Oelfarbenfabrik

Berlin N., Coloniestr, 107/8.

Altmanusdorf Offenbach Stolp
b. Wien. a, Main. in Pomme

Die Salle'iche Liedertafel nimmt Sonnabend ben 25. September o. ihre Nebungsabende wieder auf, und werten tie geehrten Mitglieber bofitoft erfuct, recht puntfilid une gabireich zu erscheinen. Der Borftand.

Artistisches Institut

Oswald Krieger,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 47 I. Grimmaischer Steinweg 47 I. fertigtals SpejalitätPortraits. halbe und volle Lebens-grösse, in Areide n. Aquarellmanier nach siehem Spotagraphien unter Garantie sprechabler Achseldert sowie guter Aussichrung. Frobebild bei C. Puppendick, Ruchhandlag, Rannische Strasse, ausgestellt und Beitellungen dort jowie direct augenommen werden.

Den Herren Landwirtsen auf Achten, Schafter der Erknichte der Achten der Andricht. Bas sich wieder eine Ausgestellt und Beitellungen dort jowie direct augenommen werden.

Den Herren Landwirtsen auf Schafter der Auflicher, Schäfer ze. ze. gemelbet baben u. eunspieldt ielbige solltenstein das Burvau des landwirthsch. Beamten-Voreins zu Halle a/S. Leipzigeritraise 26.

Gin Zeer Berwalter sindet 1. f. Mt.

Gin 2ter Bermalter finbet 1. f. D. Stellung turch Inspector Meye in Stedten bei Schraplau.

Gine alleinstehende Dame sucht in einer gebilbeten Familte (Land ober Stadt) gegen Benson Aufnahme, würbe gern ber handfrau haftreid gur Seite stehen. Geft. Offert. erb, unter M. B. postiogernd Raumburg a S.

Gine elegant menblirte Fami= Gine elegant menblirte Jamistienwohnung, eine Treppe hoch oder Hochparterre, am liebsten in der Bosstenkerre, am liebsten in der Bosstenkerre, am liebsten in der Bosstenkerre, anden, wird den eine Entwerpen Jamistie für die Wintermosnate zu miethen geindet. Gefällige schrift. Offerten sud v. B. befördert Ed. Stückrath in der Exped. d. 3tg.

## Photographisches Atelier

Friedrich Weber jul.

halle a. S., Sophienftr. 322, empfieht fich jur Anfertigung aller in biefes gach einschagenben Arbeiten. Glegante Ausführung in Silber: und Kohlendrud, forgfättige

Retouche. Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Visiten-Karten in eleganter Schrift, bas hunbert von 1 . 4 25 & an bei Albin Honizo, Schmeerftr. 39.



Sonnabend Abends 8 Sitzung im ... Kühlen Brunnen".

### Zöberitz!

Sonnabend b. 25. Sept. Burftje ft, Sonntag b. 26. Schweinaustegeln, wozu freundlichst einladet A. Koch.

### Familien=Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Am 19. b. M. enbete ber Tob die langen schweren Leiben umserer guten unvergeschiem Mutter
Johanne Friederike Schwalbe

Tobes-Angeige.
Geftern Abend 12 Uhr entschief goeitern Abend 12 Uhr entschief inn ein innigftgeliebter Mann, un-ier guter Bater, ber Kentier Albert Herrmann Balbe im Alter von 45 Jahren. Um fiilles Beileib bitten die tranervonen Hinterbliebenen. Merseburg, d. 23. Sept. 1880.

Erfte Beilage.

mi Solution ift, ift, ift, ift,

eing linge trug

und 3mn

Sie obwo

aud) Bean

wälte die Ar

nicht in Name Ständli des B. Urfpru

ebenfo thum p

## Erste Beilage zu 16. 225 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage)

in

Bejorerung gu terum ver in in in Derficherung, weiche bie ingite Zeit auf cie Tagesortnung gebracht hat, hat in den Kreifen, welche mit kem Berficherungswesen befaßt fint, wie leicht ertlärtich lebbajte Erörterungen hervorgerusen. Sacherständig, sein der Judierung ber Valentung, das der zwangsweisen Einfährung ber Arbeitervorsicherung unter Mitwirtung des Teates so einente Schwierigkeiten entgegenischen, daß man zunächst darung bingswiesen sei, der Frankliche gein Ausgemmert besonders auch auf die praftlichen Man richtet sein Augemmert besonders auch auf die praftlichen Keintlate der Vebensversicherungsgeseilsschaft "Batria" in Wien, welche die Arbeiterversicherung in Umfange des beutschen Reiches

aufgenommen und ihre Bestrebungen auf die freie Initiative des Arbeiters gerichtet hat, ohne dem Arbeitgeber itzend wesche Opier ausguestegen. Die Behörden haben diesem Unternehmen alse mögliche Födrerung angedeiben lassen und man ist daranf ge-spannt, im welcher Weise die Resultate den Planen des Reichs-sanziers zu statten Lommen möchen.

scheibet bas 2008. — Die vielen Hallensern durch ihre Mitwirtung bei den Throserschen der Familie Rainer aus Achense befannte Sangerin Frl. Therese Prantt in Achenseehof seiert am 1. Strober ihr Bojädriges Sänger. Indistaum, zu welcher Seit. Stromt ihr Saftenbe und Gduner per Circular einladet. Gettlichkeit sie alle Freunde um Gduner per Circular einladet. Grit. Prantt sift Jahre lang die Geele der Rainer ihden Anarteitstigt gewesen, sie sehr musstallich arungirt und instrumen gesellschaft gewesen, sie sehr musstallich arungirt und ihren gesellschaft zwei hat als Zischerheiterin auf ihren zahlreichen Reisen sich einem wohlbegründeren Rus als Kümilterin erworben.

Mus der Proving Sachien und ihrer Umgebung.

men Konfurrenz und Nachfrage die Preise bald noch um ein Bebeitenbes in die Hose.

- Bed Bed Bed Bed Bed Bed Bed Bed Bender Gestern tagten in Calbe a. S. die beiben Kreissynoben Agendorf und Calbe, um außer der Archeigung anderer Borlagen die Wahlen zur Provinzialsynobe vorzunehmen. Ben der Mittelpartei wie von der streigeren Richtung waren vorder Cambidaten in Borschlag grach. Doch sief die Sache obne allen Kannej ad, intene die Auch burch Arctamation ersolgte. Dieser Woones wurde burch ben Confus Cengel (bedanntlich Eanblagsabgeronteter der Abahtreise albeiten Achterselben) empfohen. Es wurde gemößt: Superintendent Mauerfeind-Biere. Etabtrath Horn-Schönebed, Consistential Calbe.

n orthoboger Seite vorgeschlagen, Letterer von beiben Seie gemählten Stellvertreter gehören anch fiberwiegenb

von orthodorer Seite vorgeschlagen, Letterer von beiden Se Die gewählten Stellvertreter gehören auch überwiegend Mittelpartei an.

O Ans der Grasschuft Mansfeld, 23. Septör. In keten Situng der Stadtvervormeten au Eisteben wur in. A. solgene Beschäusig geschit. In sie Stenkelsbütter wirder Fr. Bind seit gewählt. 2) Bon den Abgaben sür Serneren der gewählt. 2) Bon den Abgaben sür Serneren von Straßen um Plätzen wird genepmist. 4) Deszleichen Kantieme. 3) Das Ortestaut wegen Anlegung um Berendern von Straßen um Plätzen wird genepmist. 4) Deszleichen Konvertirung er öppor, skärtlichen dichtgationen der Anleiche konvertirung er öppor, skärtlichen dichtgationen der Anleiche konvertirung er öppor, skärtlichen dichtgationen der Anleiche dem einem Ariebosse in Sie set ein weiteren Beitrag won 500. A. sum Bau einer neuen aspelle einesteren Heitrag won 500. A. sum Bau einer neuen aspelle einesteren Beitrag den 500. A. sum Bau einer neuen aspelle einesteren Fritzehe in Eise set en bewilligt. Am 9. Och wird der der der Anleiche der Stadt der Wertschaft der Anleiche Stadt der Wertschaft der Anleiche Stadt der wert sehn bereich der Anleiche Gewert sehn zu stadt der Anleiche Mit der Anleiche Anleiche Anleiche Stadtes werde mit dem I. Ochber e. die beiben Entstenkenschaftungen der Bahnhofes ann verklichen der Verklichen der Stadt und für ein der geschaften der Anleichen Geschen und Sangerbaufen verlegt werben. Der Gefamm verkampt der Friede der und kann an der Anleichung zu veranstatten. Die vorgesibrten Samereien z. kommen zum Mustanfal und wirt dies den geschaften Stellen geschaften Verklichten Einerschlung an veranschung eine Frucht an siellung an veranschung eine verdtrege.

† In der am 15. die Verklichten und Augusta.

ver ammlung eine Fruchtaussteltung zu verzigen wird vorgeschrene Sämereien ie. sommen zum Anstausch mit wird vorgeschrene Sämereien is. seine vertigen Anstwirthe sein. Dossenklich ist die Betrigen Anstwirthe sein. Dossenklich ist die Betrigen und die Versiegen Kandwirthe stein. Dossenklich ist die Betrigen die Kaller und Angustagsplung wurze sie wie kaller Willelm. und Angustagsplung wurze sie wie kaller Willelm. und Angustagsplung wurze sie wie kaller Willelm. und Angustagsplung wurze sie wie kaller wird die Verlügen der Verein. Sommunalfalse Betrigen im und klusyscheit, wie einemaßen die Vertrag von 10,000 M aus der Kreis-Communalfalse bewiligt.

† Bom Annhyerich im Artochsabe vorhabet wurde am Sonnabend ein Arbeiter, welcher allereinzs sich in mat wegen Diebstals vorbeitraft ist, wegen Entwend und wegen Diebstals vorbeitraft ist, wegen Entwend und von die Auchstelle vorbeitraft ist, wegen Entwenden und seinem Gelung unter polizeis siche Anssich und die Anssich vor der die Verlüger Angustanschafte. Die Verlüger Angustanschaft, die vor die Anssich vor der die Verlüger von der der Verlüger und der Verlüger von der Verlüger Angustanschaft, der vor die Verlüger von der Verlüger v

Man richter jein angennacht Meinter Angenacht Meinter der Lebensversicherung im Umfange des deutschen Riches Webeitserricherung im Umfange des deutschen Riches Webeitserricherung im Umfange des deutschen Riches Diese Kheitererricherung im Umfange des deutschen Riches Diese Kheitererricherung im Umfange des deutschen Riches des Gebrieben des Angestiller des Angestillers des

### Gin neues Rettungsboot.



bürgen. Mit beredism Munde weiß Herikoforganist und Seminarlehrer Gottschalg in der Schäckte der Must die jungen Leute für die arogen Sangnissen zu begeisten, die Chapacteristik der einschnen Berte thnen zum Berhandniß zu bitngen und zur Nachahnung her-

Weiter ignen gam einemengen gestellt ge

Bet einer berartigen geblegenen Ausbildung wie sie bieber geschillert, ist es erstärtich, das die junge Anstall im Laufe der wenigen Zabre an steiner Ausberlang gewonen bat Pelbe eine Gemellschaften und die gegenen Seilungen der Anstall alse Ehre mothen ausschlieden zu geschildung gewonen das die eine Bestellungen der Anstall alse Ehre michen guwache der Anstall aus eine Ausberlang der Anstall alse Ehre michen guwache der Anstall aus eine Anstall aus eine der Anstall aus eine der Anstall aus eine der Anstall aus eine Anstall aus eine der Verlagen der Anstall aus eine Anstall au

Bermifchtes.

Permischtes.

[handelsminister fatst Vismard.] Die "Riel. Zig."
ergäht anläßich der Diecussen von die Niemard. Die "Mel. Zig."
ergäht anläßich der Diecussen von die Arage "Bas bedeutet Bismard als Handelsminister?": "Als vor mehreren Jahren verschiedene Prosessionen von die intwerstät dem Kirchelangler vorgestellt wurden, präsentiere sich ein bekannter Bolswirch der neueren Schule mit den Worten: "Ich bis nur Krosssolie der kreichel der vienalssonweit". "Sagen sie doch sieder: Prosessionen Katheene socialismus", bemerkte darans Fürzt Vismard lächelnd. — "Aber", singte er dann singn, "im Geheimen will ich Ihnen ver-ratsen, das and ich wit dem Katheersschalismus halte. Bor-läusse dan in Vismard der der der der G. Bo m Phein 23. September. Der Obstwersandt gest im Rheingan seinem Ende entgegen. Aepfel sind eine sehr gesuchte Waare und werden mit 7—10.4 sirt den Gentener, je nach Ver

Waare und werben mit 7—10 M sir ben Centure, je nach ber Soche begaht. Einheimighe und ferme hönder Laufen alles Obst auf und verschieden es nach obstannen Gegenden. — Die zwanzig eichenen Strompfeiter zwischen Matny und Kastel, die jest aus bewähren mit zwoßer Anstrengung entfernt werben, (verzl. Vr. 218, 1. Beilago) rühren nicht von Karl bem Greigen, sondern vom römischen Raiser Trajan her. Aust der Große hatte über die Pieler im Jahre 808 nur eine hölterne Brücke legen lassen, die aber schon 1813 abbrannte, daher ber Strehmun. — Die beutschen Inzgenieure und Architecten, die im Wiesbaben lagten, besindten beute den Riesbergeb und bestehn den bestehn den Riesbergeb und bestehn den Viesbergeb und bestehnt der Viesbergeb und bestehn der Viesbergeb und bestehnt der Viesbergeb und bestehnt der Viesbergeb und bestehnt der Viesbergeb und bestehnt der Viesbergeben der Viesbergeb und bestehnt der Viesbergeb und bestehnt der Viesbergeben der Vies

volle Pierle Eines eine Japanischen geweigen. Der Richter wirt fich biefer Annahme nicht zumeigen.

[Ein Commers im Unterrod.] In einem Pribatbaufe in Währing (Weine) vorfammelten fich am 19. Abends 18 Dames au einem solennen Commercie Gegriffen, batten sie einem Ruse mehrerer hier lebenden Mädchen, welche sich Die Damen eine fleine rothblaue Cocarbe.

vie Bainer eine interiorie Gecarde.

[Ein foredliches Unglud ereignete fich fürzlich bei ben Uebungen ber Gelfentirdener Schüegungefellichaft. Ein als Martirer jungirender Arbeiter wurde plöglich von einer Rugel in ben diet langtentet erberte butte projektly bot eine Angel in de-plinterlogi getroffen und flitzie todt zu Boben. Lediglich ein be-dauenswerther Irthum scheint die Berantassung zu bem Unglück gegeden zu haben. Das Signal zum "Abtreten" und "Anzeigen" wird nämlich durch ein Signalhörnschen, wechdes zwei Eine bat, ge-geben und hat der Berunglücke seben falls die Signale verwechselt.

urt namind durch ein Signalperingen, welches zuer Lone hat, gesehen umb hat der Berunglidier jecenfalls die Signale verwechselt.

\*\*Interricht im Molfereiwesen.\*\*

\*\*An der "Korrelpondeng" Rr. 3 des mildwirtighaftlichen Alereines war eine Zusammen der Mildwirtighaftlichen Alereines war eine Zusammen der Mild zu geben, webet auch eine Anstitute entworten, welche sich den interpretation und Experienting der Mild zu geben, wobet auch erwährt wurde, das auf den landwirtighaftlichen Altaeneim Kisofelau umd Experdedon sichtlich 4.7 Tage deurende Kisofelau und Experdedon sichtlich 4.7 Tage deurende Kisofelau wurde, das in Solge der Kistorige vos gernu Krof. Der Kischne der Mildwirtigen Internet Wolferei-Kunie abgehalten würden. Der Bolitändbigfelt wegen sit desen kingaben thisupffagen, das in Solge der Kistorige vos gernu Krof. Der Kishn, Director des landwurtiglagtlichen Internetionen der Kistorien der Anderson der Angeleichen und her der Kistorien der Angeleichen und der Verlagen der Germansten der Kistorien der Kistorien der Angeleichen und der Verlagen der Kistorien der Kistorien

ma

Tag bem fpon Ber

Bisi ber :

© m unter feien lotal

Bari Bari Bari Me mach

habe
erzät
Dall
alt,
in g
beme
auf
ber g
Ruts
entzi
fdri
in z
eines
aber

gu m für : des rüde dein ob b Der Deit ber neue gege dier ber Bap theil um Fid erfic fid

Bekanntmachungen. Nothwendiger Berfauf.

In Wege ber nothvendigen Sobsfatton soll das dem Gastwirth Friedrich Schulze zu Jöderith gehörige, im Grandduche von Jöderith Vand I Blatt 25 Artikel 21 eingefrügene Granissind: Gasthof, zur Tanner zu Jöderith Kr. 30 nober übender, Rugungswerth 304 Mart mit dem Plane Nr. 50 an der Chansse nach Bitterset, Santenskatt 2, Pazzelle 44, Garten, 52 a 10 qm groß, 24 4. 48 48, Keinertrag, am 22. November d. 3. Nachmittags 3 lihr im Gasthofe "zur Tanne" dei Jöderith

verfteigert unb

am 27. November d. 3. Bormittags 11 Uhr biefiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 bas Urtheil über ben Zuschlag

werben. Die Auszuge aus ber Gebäude. und Grundsteuer. Mutterrolle sowie

Die Ausjüge aus der Gebäude- und Grundfteuer-Mutterrolle sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtssisteri-Veltheilung VII eingesehen werden.

Alle diezenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Kaltrechte zeitend zu machen haben, werden aufzesortet, dieselben spätestens im Bersteigerungs-Termine auszumelben, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgescholsen werden.

Halle also, den 17. Septhr. 1880.

Rönigliches Amtsgericht, Abtheitung VII.

Befanntmachung. Der am 19. August er. gegen ben Schuhmacher Gruft Rojenhahn er laffene Steabrief ift erledigt. Dalle alS., b. 21. Septbr. 1880. Die Bolizei=Berwaltung.

Befanntmadjung.

Unter Bezugnahme auf bie Boligei-Berordnung vom 3. Mai 1850 wirt bas Bublitum barauf aufmertfam gemacht, bag bei bem bevorstehenben Quar

talwechfel ber Umgug für : a) fleinere Wohnungen-- aus einem bis zwei heizbaren Zimmern beftebenb am 1. October,

b) mittlere Bohnungen -

c) größere Wohnungen -

ere Wohnungen — aus brei heigharen Zimmern bestehenb — am 2. Detober, re Wohnungen — aus mehr bem brei heigharen Zimmern beste — wegen bes auf ben 3. Detober e. sallenben Sonntages am 4. Detober

beenbet sein muß. Der Umzug ist berart zu sobreten, baß ber einziehenbe Miether vom ersten Umzugstage am Sachen in die gemiethete Wohnung schiffen lassen umgehindert bis zum Ablaufe ber Umzugsfrist in entsprechender Weise sorten. Datte also, ben 21. Septbr. 1880. Die Bolizei-Berwaltung.

## Der Alnzeiger

eignet sich durch seinen zahreichen Lefertreis im Saal- und Mansseider Seeskreise zur wirtsamen Verbreitung den Angeigen aller Art.
Die Aspalitige Sorpus, Seile eber deren Raum fostet 10 ck. Bei mehrmaliger Inspection Raddut. Das Blatt erscheint zwei Mal wöchentlich.
Zeigen werven die sieden Dienstag und Freitag entgegengenommen.
Gönnern a. S.
Expedition des Anzeigers für Stadt und Land.

### Formulare

für Stangesamt, Bolizeiverwaltung, Amtsvorsteher, Rlagen und Executionen, Brozefvollmachten, Math. und Lebr. Contracte, Aderpacht. Contracte, Pen-sions. Duittungen, Rechungen, Duittungen, Wechsel ic.

!! Für Schule !! empfeble Berfammißliften, Schultagebuchs Fermulare, Schulalbum. Gönnern. Bruno Knaoff, Buchdrudereibefiger

mit feiner Runbicaft, in guter Lage ber mit feiner Kundschaft, in guter Lage ber inneren Staat Leitzig, an einen ftrebfamen jungen Mann, welcher auch ohn gelernter Raufmann zu sein sich eine sichere Existen zu grünnben wünsch. Preis ohne Lager M 1460, mit Lager ca. 7450 M. Selbstäuger wollen gesch. Abrisen unter F. C. # 26 Loipzig, Haupt-Bost lagernd nieder welche eine Lagern der Berten eine Berten der Berten d berlegen.

Gin junger Defonom (Bauernfohn jucht bei besch. Ansprüchen recht bald eine Stelle als Berwalter. Abresse bitte an Kausmann Oswald Toich-

mann in Galle abzugeben Gin ftartes fehlerfreies Arbeits:

pferd ift zu verlaufen Wagdeburgerstraße 25.

Su verfausen sof, od. später ein stottes Cigarren-DetailGeschäft

Rus tem Rittergute Güldenstern tei Must ben Rittergute Güldenstern tei Mühlberg a (8. wirz zum sosor zum s

### Gin Lehrling

mit gute Schulbitung für ein Ber-sicherungs u. technisch. Büreau gesucht. Selbstgeschrieb. Offerten sub Hi 7191 Rud. Mosse, gr. Urichsitr. 4.

Gejucht wird ein Geschäftsführer für Material Bofamentier = u. Ruramaaren Beichaft polamenter: Il. surzindaren-Gelgaft, auf bem Lante, für Rechung auf Procente bei freier Station. Berlangt gute Referengen, in gefesten Jahren, um verheirathet und im Stande sein, 1000 A. Caution zu stellen. Anteitt sofort. Differten C. K. 3000 an Edikarath in d. Exp. d. 31g.

Wageburgerstraße 25.
Eine 3Opfe, Wassertraft m. entsprech.
Gebab., a. d. Werradschn gel., it soder und Wilchwirthssofer zu verhagen bei erfragen bei Ed. Etnarath in der Exped. d. Ig.

Afchereleben, b. 18. Septbr. 1880.

Befanntmachung.

Die burch ben Too bes bisherigen Inhabers eriedigie Sielle bes Rath-hauskaftellans, mitwelcher ein penfions-berechtigtes Gehalt von 900 .M und neben freier Wohnung eine Entschädigung von 390 M für Reinigen und Geigen ber Rathhausraume verbunden ift, soll gum 1. December r. 3s. ander-

off, fon gum 1. Erenweter, 30. anerweit bejegt werten, Einiloerjorgungsberechtigte Bewer-ber wollen ihre Melbungen unter Bei fügung ihrer Zeugnisse bis zum 20. Oktober b. 38. bei uns einreichen.

Der Magiftrat. Reyser. Ader-Berfauf.

Wir sind gesonnen einen in Wolfersteder Finr (gosdene Ane) nach Mittelsbaren Anelen zu geseinen Plan von 18 Anster 65 Anthen zu verkaufen. Kanfliebhaber mögen sich direct brieflich an

L. Fröbus, Beimar. L. Frodus, Cetamin.

Gin junger Mann, 20 Jahr aut, mititärtei, fucht als Octonomics Cehrling fofort Stellung, erwänsiget ist freie Station u. Logis im Haufe.

Franco-Offerten erbeten Weimar positiagernd unter W. 99.

Wegen llebernahme des väterf. Gröft, verk. mein in einer Garnisonstadt gel. Hausgrößt, mit Garten, bequem einger. u. fl. gebender Bäckerei

mit guter Kunbschaft für 10,000 Re. bei 4—5000 Re. Anz. Weitere Aus-

funft ertbeilt E. Uhlrich in Grimma.

Einen Lehrling fucht jum foforti-gen Antritt D. Berger, Badermftr., Barfugerstraße Rr. 11. Junge Damen finben unter firenger Berichwiegenheit freundliche Aufthme. Frau Anoche, Gebamme, Salle a C., Martinegaffe 7,

Bweite Beilage



## Zweite Beilage zu N. 225 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Dalle, Sonnabend ben 25. September 1880.

London, 23. September. (B. T.) 3ch höre, Rugland, Angesichts ber brobenden Gestattung ber Dinge, sechs

Schiffe bes chinesischen Geschwabers zurückerusen, nämlich "Minin", "Bojarek", "Agdojnik", "Ragdonik", "Ragdonik", "Aligik" und "Arczer". Dieselben sollen nach bem Mittelmeer beorbert sein. Allgemein wird hier angenommen, tunerhalb der nächten brei Tage werbe bie Attion ber sombinirten Flotte bestimmt beginnen. Der Sultan wurte hiervon burch eine Rote verständigt. Im Balaste herrsche ein dumpfer Tros der Berzweissung.

britten Band seines Werfes iber Diemard vollenbet. Kaifer Wilhelms Gebentbuch hat er in einer neuen Auslage erscheinen lassen, wir die Keinerschaftlichen Staffern von die Kedenserstanische Saifers die Ausgebeinen lassen, die die Aussteht aus der nationalliberalen Fraktion angeschöftlich und an ihren Bertaltungen theligenommen.

— Bei Gelegnebeit der Erfort dung en von Fürsten gräß dern in Bertsin ist die Krage wegen Erbaumg einer Fürsten grüß dern in Bertsin ist die Krage wegen Erbaumg einer Fürsten grüßern. Kins volle Jahre sind vergangen, seiten mer Fürsten gerieben, Kins volle Jahre sind vergangen, seiten der Fürsten gerieben, Kins volle Jahre sind vergangen, seiten der Andragen wegen der Ausstell der Vergangen werden der der der Vergangen von der Vergangen bestägliche Borlage er Staatsersgerung angenommen und der Webt der der Vergangen gestehen der Andragen werden der Vergangen begrieße Borlage er Staatsersgerung angenommen und der Webt der der Vergangen gestehen der Vergangen der Vergangen

— Es ift barauf hinzuweisen, das alle in valide Mann's chaften vom Feldwebel advorte ihre Berforgungs-Anspred enur gellend machen tonnen, wenn sie sich an ben Bestre-Feldwebel ober an tas Bezirte-Kommande wenhen. Der Antrag ist, wenn er mündlich erfolgt, an dazu besonders anzuberaumenden muh in jedem Bezirte ein sie alsemal seizuben von zeit zu Zeit bekannt zu machenden Tagen und Stunden vorzuberingen. Der Antragsleich hat die seinen Antrag dagründernben ober unterstützenen Beweisstück (Mitäkrags u. s. in) mit zur Stelle zu deringen. De in Invasiden-Angelegandeiten Besche ertbeilenken Behörben sint: tas Landwehrbezirte Commande, das General-Commande, tas Landwehrbezirte Commande, das General-Commande, tas Kreigsministerium. Jedes Keunsgesch ist unter Dicksierte Stelligung aller in den Jahren der betressen Involken besintbilden Mitärpapiere tem Landwehrbezirte Kommande einzierten, verlehet esa Seludu auf dem In sterffenden Inwalten besindlichen Mitatürgapiere rem Landmehr bestreschester Swindlichen bestindigen Mitatürgapiere rem Landmehre, welche beas Gestud auf dem Ingangmen weiter bestrett. Gesuche, welche, beien Bebinzungen entgagen unmittelbar einer höheren Behörde eingereich werden, werten dem Geschöfteller furger Jand der und namentlich die mit der Anfertigung von Invallen. Gelachen sich beschwerten Berlonen, die Lehre auf dem Lin. w. aufmertlam gemacht werben.

— Auf Grund des Sazialistengesetzte und der im Kertage von Lateb Dirnböde Buchhanelung (G. Draudt) zu Wien, L. herrengsste 3. erfdienene nicht perivetische Druckschleitengen dem zu für der Verleiten und fürfit. "Bertheit jung erebe, gebalten im Kraduere Schwungerichts ale mit Arbeit 1880 im Prozis der polnschwerzeichgelatem in April 1880 im Prozis der polnschwerzeichgelatem in Rochuster Populatione oppfalischen von Dr. Soseph Kosenblatt, Dogenten der Zagiellonischen Universität und Vertbeibiger in Strassfachen, übersetzt von Edm. Mitsewicz.

Ausland.

Ausland.
Frankeich.
Derr Barth élem daint-Hilaire, ber neue Minister bes Auswärtigen in Frankeich, ist, wie vielleicht gerade jest zu erwähnen interessentigt von einer Zeite Deutschland biterarisch, wenn auch im beschiert Monatsschrift Weutsche Kreune interessentigen eine Berliner Wonatsschrift Weutsche Kreune) richtet an hern Bartbesem saint-Hilaire, ber bamals in ber Aurlägezogenheit eines Erntiser Wonatsschrift Weutsche in ber Aurlägezogenheit eines Erntiser bestinkt Geartums lehet, das Erschen, eines Deutstren bes linkt Geartums lehet, das Erschen, einse Abertisen der Ausschlassen der Schriften Gertrums lehe, das eines Abertisch wird der eines Abertisch werden der eines Abertisch werden gentrusse liebt, das Erschen, einse Schriften der Ausschlassen der Erhalt werden der Schriften der Auslähreit zu erfehen, der Erhalt werden der Schriften der Auslähreit zu est der Erhalt werden der Auslähreit werden der Auslähreit werden der Ausschlassen der Schriften Beitalt der Verlagen der

der, den er bereits in einer Sachzeitschrift obgedruckt geschen hatte; er wußte, daß ein Amerikaner icon längere Zeit in Theben — wahrscheinlich im Auftrage irgend einer Anstalt — sich aufhielt, und vrjuhr, daß berelebe den Papprus bereits geschen hatte. Bon diesem mußte also die Abschrift berrühren; beshald war feine Zeit zu vertieren, wenn Ebers der Papprus nicht vor der Arfe weggeschnappt merben follte

Bie Georg Ebers einen alten Papyrussinnd erwarb, erzählt in der "N. Hr. Phr." Mar Wirth in einem Femilleton über Hallerberger und sein Euseulum. Obwohl vierthalbtausend Sahre alt, gehört dieser Papyrus, welcher jest auf der leipziger Bibliothes, in gleichmäßige Bibliothes, erzichmitten, weishen je wei Glastafeln aufdemahrt wird, zu den am besten erhaltenen und wichtigsten, welche und und gehommen sind dem und gehom der und gehommen sind dem und gehommen sind dem eine ernfehlt ein wolfden der Auften der und der und gehommen sind dem eine ernfehlt ein wolfden der Auften der und gehommen sind dem eine ernfehlt ein wolfden der der und gehommen sind dem eine geho alt, gevort beset Pappus, welcher jest auf der leppiger Bebetebet, in gleichmäßige Alätter zeschänten, wie bei den in geschmäßige Alätter zeschänten, welche auf ma gedommen sind, den men erchälte ein volssäniges Lehrend der Gestlante und wärre vielleicht sogar heute noch von praktischen Putyen, in wenn es gelingen würde, die Pflangennamen zu enzissen, was bei der Uedersquung und Hernensamen zu enzissen, was bei der Uedersquung und Derunsgade dieser Handleit und die Verlandschaft in Theen in Ober-Chypten aufgedelten und die Bechantschaft eines alten Kopten gemacht, der ihm östers alte Jundgespfläte eines alten Kopten gemacht, der ihm östers alte Jundgespfläte eines alten Kopten gemacht, der ihm östers alte Jundgespfläte eines alten Kopten gemacht, der ihm östers alte Jundgespfläte eines Alten Angelst ihm der Angelstlichen und Geschaft zu geschaft eines Alten Angelstlich und bei eine Kopten und keine Seich konten und Krächen und Krächen und beim Entwicken und keine Seich der kieden und seine Seich der ihm der Schaft der Krächen und beime Seich delte find und er einem Klästen und Seichert näher zu des Erdelte des Erdelte in unstellen der Seichen aber eine Geschafte und Seighas der Krächen, und wenne Du einen Welche Kreich ein Kreich in der gehörte Falle in der gegen der Erdag und zu der Wanusftrie von der ergeptischen Regierung beit ihn ansich er kreichen Grabkammern gefunden Sapptus muß dem Seicher kannle der gegen eine fehr geringe Chiefdbigun abgeliefer heren. Ihre die verschen werden gegen eine fehr geringe Albeite der Geschaften der Geschaften der Geschaften und benacht er der gegen eine fehr geringe Chaldeligen Begleicher führen. Ihre der gegen eine fehr geringe Chiefdbigung abgeliefer heren und der ergeptische und der geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften und bei eine Geschaften und bei ihren geringen der der geringe Chiefdbigung aufwenden, um feine Aufregung nicht zu erzahen, weit durch zu die ernen Ralen werften der einen Drigklanfland ert einen Beigigen Kopten fich

Dir Dein Mammen boch lieber als bie Beisheinsschäte bes alten Egyptens?"
Ebers ergriff nun die Gelegenheit beim Schopfe und machte dem Alten ein neues Geber, welches, um nicht desjen Berdach; zu erregen, obwohl bedeutend bisher, boch die erste Fordrach zu gang erreichte. Als der Araber aber darauf erwiderte: "Eigentlich sollte ich tausen Gehaften mehr fordern, denn um diesen Preis hätte ich meinen Schaft sich an einen Amerikanerverkaufen konnen", da sichne Beiteres zu.

Die Hauptschwierigkeit war jett, den Kauf rechtskräftig zu machen und sich in den Besits des Papprus zu sepen, da Ebers die bedeutende Kauflumme, welche in Gold entrichtet werden nutzte sinch der sich ein Gold entrichtet werden nutzte, nicht der sich zu den Araber sinihundert Pfund dar in Gold und sit ren Reit Wechsel auf Kaufe zu au, allein der Alte ging nicht darauf ein und Ebers verließ besien Haus in einem Zuftante der an Berzweifung grenze. Weite werden der nach dem Uker des Vills, wo das Dampsboot eben angelegt hatte. Unter den Keisenden, welche soben auf Land, den er ohre Weiterden, welche soben auf Land, der einen Befannten aus Deutschald, den er der keisenderen begrüßte: "Haben Sie viel Gelt dei heißt" um dem Erstaunten erst nachger die Ukjade dieser von Jaume gebrechenen Frage ur ertläten. Dieser wutste sofort Kath. Jwar reichte seine eigene Baarschaft nicht aus, um die bereutende Summe voll zu machen, allein auf dem Dampsfichs batte sich ein Schweiger mit besunden, der fich darüber bestlagte, faß er für einen Aussstug nach Ober-Egypten eigentlich zu voll Gold wird.

einen Ausstug nach Ober-Epppten eigentlich zu voll Gob mitgenommen.
Das nennt man einen Glüdsfall. In unverhöfft turzer Zeit
fah fich Ebers so in Stand gesetz, den Kopten auszugahlen und
den Bapptus in Empfang zu nehmen. Er verpackte denschleichen und
inder spernstreichs in seiner Ritbarte nach Kairo, in unaufsörticher
Angst, der tichibutrauchene Steuermann möchte einen Brand litten,
dem der Papptus zum Opfer sallen könnte. Der Schap sam aber
mohlkehalten in Kairo an und wurde ehens gistlicht auf tipslematischen Wege aus dem Lande geschmaggelt. Als Gers einige
Wochen sieher wieder nach Teheben fam und dem Kobern begegnete,
sah berfelbe wie von der Gebehucht erzeissen aus und als ihn Gers
nach seiner Gesundheit befragte, streckte bieser him die Bunge ent
"Du schamtsselt Beutelschaeter," schimptie er, "eine halbe Erunde
nachen tu sort warth, datte der Amerstaner mir einen Engländer
gebracht, der mir doppett so viele Geldstüde geben wollte als du."
In der That war es beim Geringeren als ein Director vos drittlen
Russeums, melcher auf dem Kortsgelt in werzelen Murstaner werden.

Du sper That war es beim Geringeren als ein Director vos drittlen
Russeums, melcher auf dem Kortsgelt in werzelenden war.

unb

fteb. tel= th an r. alt.

mar

iftabt

Aus.

mitr.,

machen, täuscht Niemanben; man sagt sich, baß Barthelemu, ber früher die Gebanken von Thiere wiederkaute, jest lediglich durch bie Inspiration Gambetta's existiven wird.

Rugland.

Die Londoner Meldung der "Neuen Zeit" über die Undrauchbarteit der neuen Jacht Liva von des hat sich ein einem Dacht Liva von des des sich einem Verfühle erwiesen. Nach dem amtlichen Berichten des Martimeministeriums ist die Machime biefer Jacht noch nicht einmal ausgestellt, sonnte mithin auch noch teinem Beriuch untergegen werten. Bie der Golos behandet, ist der unschaftlich befähigt ist, eine Beschwindigkeit von 14 Knoten zu einstellen Mach den Berichten des "Keitensgeboen" greift die Knien Verlächten des "Keiterungsboen" greift die Kindern zu ein den den Auch den Berichten des "Keiterungsboen" greift die Kinderpelt in den an Desterreich und Deutschland grenzenben Provingen noch weiter um sich. ben Brovingen noch weiter um fich. England.

Die "K. 3." schreibt: Benn es im Abriatischen Weere nur zur Häfte so arz stürmte als an ber englischen Küste leit 24 Stunden, dann würden die Schiffe ber Kundze bung bei Grav of a ale Hönke voll zu fünn dehen, um sich auf ben Anterpläten zu behaupten und einander nicht die Leiber einzuremen. Gefeuert wurde von ihren erst am 21. wieder, vorerst aber nicht segen Duckipne, sondern um den Geburtetag des Großsürften Konstantin zu seiern. Gegensteltige Bewirtbung auf den Admirdschiff, nechste in diese Voche zur Tagedsorbunung; irsend welche friegerische Begeisterung gegen die Albanesen soll sebos dei Konstensficieren der Berbündeten sich in teiner Weise bemerkbar machen. Und in den volleigen mititärischen Eluks herricht angesichte des vielleicht bevorstehenden Womdarbements von Duckignom unt, wie es beitu beißt, noch anderen Andameischen fichts herricht angesichte des vielleicht bevorstehenden Womdarbements von Duckignom unt, wie es beitut beißt, noch anderen abaneischen Kienenscher mb, wie es heute heißt, noch anberer albaneficher Kiptennester eher eine bittere als gehobene Stimmung. Sie spricht fich in vielerlei Zuschriften an die Blatter aus und verschont die Regiermit bem fcweren Bormurje, bag fie ber englischen una nich Klotte "Unwürdiges, ja, geradezu Schmachvolles" zumuthe. In gleichem Sinne schreibt heute Sir Henry Bolff, früher engelischer Bertreter bei der internationalen Commission in Bulgarien.

Italien.
Daß ber "Diritto" bas Gerücht, es habe Gambetta an Cairoli einen wichtigen politischen Brief zeschwieben, in so sowenter Weise bementirte, beweist zur Emilige, mit welch änglischer Sorysalt bie italienischen Regierungtreise ben Berbacht von licher Sorzsalt bei tatienischen Regierungtreise ben Verdacht von neuem Frankreise judien ehre betwebt find, als ob sie geneigt wären, sich von neuem Frankreich juguneigen. Und vennoch wäre ein solcher Berbacht vielleicht nicht ganz unbezründet. Wenn die römischen Plätiert meinen, das von der Plätiertung über bei tweissisch ausgelegenheit beobachtete Schweigen sei ein Beweis der Spannung zwischen Italian und Frankreich, so sind sie schleckt unterrichtet. Als aniquags diese Monata ver große Ministerrath zusammentrat, um über die kremenden inneren und äußeren Fragen einen Archien in einer werd ist Wederkeit im Sonrechte für die Westellung und der Vergeneren Brogen einen Archien eine einer werden der Vergeneren Brogen einen trat, um über die bremnenden inneren und äußeren Kragen einen Beischuf zu ja insien, trat die Wedrheit im Kronrathe für die Verdisseltlichung der auf Tunis bezüglichen Dotument ein, auf das Abrathen einer bochgesellten Personichteit unterblieb seroch biel Seröffentlichung. Hätte das Gründuch diese Volumente gedracht, so wärde die im Lande herrschende Erregung noch mehr angefacht worden sein. Die Gertungschaft zu zu gegenüberzur Schankteit untäglich ist allenischen Angelegenheiten gegenüberzur Schankteit, ift aus diesen Dotumenten so beutlich urefennen, daß sich bas gange Land zegen bie Boee ausgelehnt had n würde, es könnten jemals wieder freuntliche Beziehungen mit Frankteich angeknübt werben. fnüpft werben.

fnüptt werben.

3chweiz.

Im 19. d. ist in Gens die internationale Friedens- und Freiheits Liga zu übere Jahreversfammlung zusammengetreten.

Bei ibere Arstessung von des Prässibum obzenes Letegramm: Caprera, den 18. September. Apostel des Friedens! Durch Freiheit zur Gerechtigkeit! Unsern Gruß! General Garisbald um Griedi. Die Liga bestellung der französischen Kriedi.

Republit wegen ibere Klugheit unte Mäßigung zu beglächeinschen die keine Klugheit unte Mäßigung zu beglächeinschen der klugheit von Erkeitung der französische der Verleitung der oreptort negationer aufgeten Deutspiling vergatienten mit volcher fie ben Arbeitern ber Art fich zuverfammeln gestatte, um ohne Unterfolied von Octrin und Weimung alleibre Interssen nabe und fern berührenen Fragen zu berathen. — Rächsten Wonat voerben ber italienische Ministerprofibent Cairoli und Baccarini, ber italinische Minister ber öffentlichen Arbeiten, die Gottharb-bahnbauten besichtigen. — Am 20. b. wurde tas auf Utocalm bei Zurich zu Spren des verstrerbenen Bundesraths Or. 3. Dubs errichtete Dentmal enthüllt. Regierungerath Bollinger bielt

Sokales.

Salle, ben 24. September.

Bergangenen Wittivoch fand in der hiefigen tönigl. Schoßenut Domlirche die reformirte Kreis-Synode statt, in weicher zu Deputiten sir die Provinzial-Synode die herren Vereiger Bode und Director D. Duvigneau, Beite in Magebeng, zu deren Setlieverteten die Gerren Precisjer Ott in Magebeng und Bürgermeister vom Hage hierestelft geräht murden. — Die von der Kirchenbehörde aufgeworfene Krage: foll die hiesige reformirte Gemeinde unter die Elabesporie Halle b. h. unter die Superintenbentur des Herralische Greife die die die wurde vereinen, es bleibt also dei den Forfter gestellt werten, murbe verneint, es bleibt alfo bei ben bisherigen Berhaltniffen. — Seitens ter Kirchenbeistre war eigens ein Bertreter nach bier entsant worben. — Die übrigen Borlagen, als Baifenfrage u. f. w. wurden ohne wesentliche Debatte erlebigt.

Borlagen für die Sitzung der Stadtberordneten Berjammlung.

Horlagen
für die Sigung der Staddverordneten Verjammlung.
Tiensiag den 27. September c. Rachm. 4 llbr.
Tiensiag den 27. September c. Rachm. 4 llbr.
Deifeintliche Sigung.
Verathung und Beichtuhschligung über: 1 das Gesluch eines
Rijacenten um Bertängerung des Blücherfrieghentnanles; 2 die Rachbewilligung einer Estatübertihreitung auf Ist. XVI. C. 2, sowie die
Bertäärtung des Diethpeifinens- Jone Sit. XVI. C. 1 und 2; 3 die
Rachbewilligung der Wehrloften bei Berbesstrung der Septingbrannen
am Siegesbenfinal auf dem Martte; 4. die Rewilligung der bisher gewährten Lätzen und Rerteine für dipfentliche Septingbrannen
am Siegesbenfinal auf dem Baretine für dipfentliche Deputitte zur
Berfammtung des deutschan Bereine für dipfentliche Deputitte zur
Berfammtung des deutschan Bereine für dipfentliche Deputitte zur
Berfammtung des deutschane Bereine für dipfentliche Deputitte zur
Berfammtung des deutschafte Bereine für des Echdening "MüderptatungsFonde auf Ramwehr-Darchen" betressend. 6. die Erth ilung der Bedresse über die Rechnung der Kasse der Arbeitsamsfalt und der Bosselbung der Becharge über die Rechnung der Becharge
über die Rochnung der Sendarge über die Rechnung der Becharge
über die Rochnung der Sendarge über die Rechnung der Becharge
über die Rochnung für die Schotzendherender in um kinderingung erweiten der die Beschieden um kinderingung erweiten der Schichtender der Schichtender zur

11. Den Englische Berücklichen der Schichtender Geschieden Witzgliedes
auf Commission für die Schäusung lere theenber Spätier, Käge e.;
14. die Wohl der Mitglieder zur Klassenbera er Geschieden, Käge e.;
14. die Wohl der Witzglieder zur Klassenbera er Geschieden.

dem Stadtbauralh Schulf getroffenn Absommens; 16 die Bahl des Derbürgermeillers, erst Beilikeltung der Benson für den aus-schemben Derbürgermeiller. Der Borsteher der Stadberordneten-Bersammlung. Soding.

Die Sandelstammer ju Salle a/S. Die Sandelstammer zu Salle a/S. det nachtelstammer zu Salle z hitehende Gingabe

gefellt:

1) daß die von Königlischer Regierung meilt verfügte lichte Bette von 20 mm zwischen dem Schäen der au. Satter is eng fis, das eine Berlegung der Gatter mit Schäum, Algen, den, Stroß und namentlich Laub ganz unvermeiblich ift, wodurch, neben Auft, wenden, auftenden den den der Aufter dem Beschnickstigung der Aufter eine Beschnickstigung der Basserten treib, eine Betriebssiörung verurschet wird, der der Verlegung der Aufter der Verlegung ist dem empfindlichten im Binter sindbar macht, won amentlich der Erundels eine Keinspatung des sie engen Gatters ganz unmöglich sit, wodurch Betriebssiochung hervorgerusen wird.

bes in engen Getteres gang ummöglich ist, wedund Bertriespfordum pieto.

3) Daß bei ben qu. Berfägungen auf bie Sage bes betreffenden Müßliernatis wir de Basiler und menig Gefalle und in den Gelter einem Bluffe mit viel Basiler und menig Gefalle und in den Gelter einem Bluffe mit viel Basiler und menig Gefalle und eine Gesten der Gefalle geben der Gefalle gene Bluffer in der Gefalle gene Gefalle gene der Gefalle gene der Gefalle gene der Gefalle gene Gefalle gene Gefalle gene der Gefalle gene Gefalle gene

Diese Worte find in der That sehr beherisgenewerth und treffen in dem vorliegendem Holle vollssmienen au. Wit schließen, indem wir Sw. Greelens, ehreibstigst bitten, eine Revisson der beüglichen Bertägungen löniglicher Regie-ung betreffend die Schapatertenalgen vor den Zunbtene der industrießen Staddissenten ab er Saale, Unstruct und Elster unter hönigstehung und Anddorung om Sachpertindibgen aus den Kreisen der Wühlentindusstrießen hochgeneigtest anordnen gu wolken.

Die Sanbelstammer.

Die Sandelstammer.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung, & Cuedlindurg, 23. September. Gestem gelangte in der hiefigen Martifiche das Oratorium "Hristigen von Kiel durch die vereinigten Gesangbereine von Aschriftus" von Kiel durch die vereinigten Gesangberein und ein durch stembe Mussiker verstärktes Orcheiter unter Leitung des Organisten Grochsammer von bier zur Aufsildurung. Gegen 200 Sänger nahmen an der Ausschlich germann von bier, Kräulein Kössing aus Hautermeister herrmann von bier, Kräulein Kising aus Bettin, herrn hungar aus Danburg und herrn Rich aus Magdeburg gesungen.

Auflen a. b. Cisie. 23. Sevenbere. Dem Bernehmen

Damburg und herrn Kich aus Magbeburg gejmagen.

Allen a. D. Elbe. 23. September. Dem Bernehmen nach wird noch vor Weithnachten unter Leitung und mit Unterfütigung ber Lehre von ben Schülern und Schülerinnen ber besiggen Schulen, angeregt burch bie freundliche Kufnahme und ben gludlichen Erfolg bes letzen Concerts zur Bestalozzi-Stiftung, abermals ein Kinderconcert statifinden. Ein reichhaltige Broggamm (gemische Chöber, Kinderchöre und Sologefänge mit Bianofortebegleitung, Declamationen) läßt auf eine unterhaltenbe Almoedbelung ichlieben.

Bianofortebegleitung, Declamationen) läßt auf eine unterhaltenbe Abwechselung schieben.

T Arnftadt, b. 23. Sept. Die hiesigen Kunst. und Danbelsgärtnereien haben von jeber einen guten Ruf gehabt und recht erfreultig ihr er auffchwung, ben einige noch junge Kirmen ber Gärtnerei binnen wenigen Jahren genomen haben. Auf ber in Gotha jett abgehaltenen Thür. Gartenbauanssstellung sind bem Hoftieferanten ves Großberzogs von Wecklenburg Friedrich Spittel hier zwei erste Preise für eine Gruppe Golius und für der Gottunennet abgeschnitten Georginen, ferner der geseiter Preise für eine Gollection Mabiolen, für eine Gruppe gestütte Preise für eine Gollection Mabiolen, für eine Gruppe gestütte Preise für den Golfection Mabiolen, für eine Gruppe gestütte Betargonien bei sehr großer Concurrenz und für ein Sortiment Gürtner Juerdamt worden. Außervbem erhielten die Irebfamen Gärtner hitdes hier für Walden und Leid für Gemüse brongen un of siberen Webstillen.

Gärtner Hilbesheim für Walden und Leib für Gemüse brongen und eilberne Mebanisen.

—y— Gotha, 23. September. Auch sür das Herzoglhum Gotha ist nach einer Vererbnung des herzogl. Staatsministeriums ber Gebrauch von sog. Ga sip arap par at en verbeten worken und zwar bei einer Gelbstrafe von 150 M. — Ein hiesiger Wetzermeister, der ein vor Aurzem geschächtetes und zerlegtes Schwein nicht auf Trichinen hatte untersuchen lässen, wurde bieserhalb von hießigen Schöfengericht mit einer Strase von 10 M beim, 1 Jaar hatt beset — Deute lannen mit ber Aben verergaus vom pietigen Schöffengericht mit einer Strafe von 10 M bezw. I Tage Haft belegt. — Hente langte mit ber Bahn bas hiefige Militär aus dem Wandover wieder hier an nun zog mit Klingenbem Spiel in die Kaferne ein. — Diefe Woche starb hier der frühere Professor am hiesigen Ghunnasium Herr Postath dr. Eisende.

hoben sich eben jo rasch, als sie gefallen, wiecer, umb so sprengte mit abgebrochener Lange in ver Bruft ber halbtobte Ulan noch ein Stild weiter, bis er bestimmigstos vom Kerber stürzte. 7 3n bem Weimarischen Orte Krippendorf sitt bieser Tage ein kandwirth das Opste eines frechen Sch windleres geworten. Derselbe batte einem jungen Mann erzählt, taß er beim Braube am 27. Mai biese Jahren großen Schaben gelitten, jest jedoch wieder in der Kage sei, sein Winds vervollstämdigen und beim Neumiller, Herrn Knote, einen jungen Stier eingestellt gabe. Darauf baute der Echwinder seinen Allen Unter glaubhasten Borwänden hat er Herrn Knote dem Allen Unter glaubhasten Borwänden hat er Herrn Knote dem Stier abgelockt, an anderer Eestell auch gleich wieder verfaust und hea Veiet gesjucht. Der Bolize im Kahla ist es gelungen, den Schwinker zu verhassten. Er beist Noe, sie Schwinnader, aus Kode bei Richerreißen gebürtig und bereits vielsach in Untersuchung gewesen. Es wird ihm nun mohl sein sauberes Handwert stürzeiches weicht werden. gründlich gelegt werben.

gründlich gelegt werben.

3.n Alten burg wird jest vielfach die Frage biskutiet, ob man, entzigen dem Avrilant der dortigen Schöterung, wieder einen Oberbürgermeister auf Lebenszeit wähelen soll. Der blederige Inhaber biefer Stelle bettelet dieselbe figt. Den naten, von tenen er zwei zur Herstellung seiner Gestundsteit wähele mit Bedern und auf Keisen gugebracht hat. Dest ist er uns einem Kulassung eingekommen, da sein Kopsseiden ihm die fernere Amtsthängkeit unmöglich mocht. Den kopssein der Schötere Amtsthängkeit unmöglich mocht betracht der Vollen gestellt der Vollen gestellt der Vollen der Vollen gestellt gestellt gestellt der Vollen gestellt geste

† Das "Bernburger Wochenbl." schreibt: Aus Frose ist beierbe vor Vondricht eingegangen, baß bie Tochter eines Masschienwarters im Basschie bes Wasser-Keiervoirs heute früh ertränkt ge funden worten ist. Da in ter betressend Depelde anderrüllich demertt war, daß ber Vördutigam tebt", so seinen Sendlich und benertt war, daß ber Vondrigam eine ses sich allem Vermuthen nach um ten gemeinsam geptanten Selbstmort eines Liebespärchens gehanteit zu haben. Zur Unterfauchn bes Thatbestantes hat ber hiefige Staatsamwalt heute Mitteg sofort sich nach Frose begeben.

Runk und Wissenschaft.

— [Gebenktafel für Pulchfin] Der "Gerold" meldet aus Petersburg. "Gettern, am 5. (17.) September, hat das Stadtsamt endlich eine Gebenktafel an dem Haufe der Fürsim Bolloufik, in weichem U. S. Pulchkin gekorden ist, anderinnen lassen. Die Zestel ist aus grauem Watnuro und rägd bie Juschfik. "In beidem Haufen die Auflährte. "In beidem Haufen die Fürstellung und Verlächen der Verlächen der Verlächen der Verlächen. An beiden Verlächen der Verlächen der Verlächen.

paris ein areament Seiggraudig patighti an ... Januar 1805 paris peristieden.

[Ein Gripe in helm zu ein Gripe in der Gripe in Berling in der in Berling in der Alle in Berling in der Alle in Berling in der Alle in der Alle

### Bermifchtes.

[Abweichende Urtheile über Bismard] Go andern fich bie Auffaffungen! In ber 10. Auflage von Brodhaus' Confervations-Legison heißt es Geite 725 von bem Preugischen Geh



ften

aue

ber

enbe

men

rich für ment

ume

jtarb frath hne

Llok Bierb

ch in essen

er er-

piefer lers aß er itten,

bigen inge-Inter loctt,

te ges ler zu Nie-

Reit

utirt, nung

Der Mo-

Imt8

h er. pefche cheint belbft. Rittag

de er-op ber Rande ichters fijch e Pegationsrath Garl (se!) v. Bismard Gchönhaufen, geboren

1. April 1813 (se!) auBrandenburg (se!): "Wenn auch Bismard
fein tiefer politischer Dender ift, so zeigte er sich doch siedes der
tein dieler politischer Dender ist, so zeigte er sich doch siedes dereiten Dialestitet, ter den Gegner oft durch Ironie umd beiseinden
Bis schäus: doch passe dem Senten und im einen zum Ernst des
Gegenstandes". Dasselbe Wert sieder natürlich in seiner 12. Auflage den sieden kann, au dem es nun de Bornaumen Drie, Eward,
Leepold, als Geburtskatum 1. April 1815 und den Drt. Schönhaufen angiedt, als einen tiefen politischen Denker, telleicht den
iesselben und politischen Jiese, auf inchreren ganzen Seiselager
seiner boden und politischen Jiese, auf inchreren ganzen Seiten.

[Au X Seiner Dom dau seizer] wird aus Könn geichrieben:
Muß dem Dombose baben die Arbeiten zur Ausstältung geschrieben:
Muß dem Dombose baben die Arbeiten zur Ausstältung der Arbeiten
für der Dombasseier ihren Menüg Gestanden. Auß dem Erkstälten
Hen Bestigter des Flages die ersten, aus den schweren Balten der
jüngst niederzeiegten obertem Senüg-Gebase der beiten Albrüme auf
gesteutigen Besten Senüglich werden zur Ausstältung des
Deutweiten Beste ausgestellt. Der Kalischauben wird in der zischen
hurmes sie ein steinen senigen der werden. Ueber der Kreußlume erse Säde hurmes sie ein steinen senigen Gestählen werden ols. — Beritts sind in den dieserschlichen Standen werden ind. — Beritts sind in den dieserschlichen Standen werden ind. — Beritts sind in den dieserschlichen Standen werden ind. — Beritts sind in den dieserschlichen Standen eine Schauben
Deutschlands und dassenenschen ein. Sun hoete dur den
Bohnungen sit den Krieben der Arbeiten
Deutschlands und dassenenschen ein. Sun hoete dur den
Bohnungen sich den Krieben der Arbeiten
Deutschlands und des gebenschlich aus der den sich der gestanden
Deutschlands der der den krieben der
Deutschlands der Bertin, ihr eröfinet. Das Bermägen, meldes
Derr Hohnungen ihr den Krieben derstähe sich sich gesten d

werben ift. [Dr. Tanner] halt gegenwärtig Borlesungen in Booths Theater (New-Yorf) über bas Thema "Was ich vom Fasten weiß."

[Dr. Tanner!] halt gegenwartig Borfelungen in Booths Theat (New Port) über vas Thema "Bas ich vom Kaften weiß."

— Ruf Amreung einiger Mitglieber der augenditchtig in Danisig tagenden Auf Amreung einiger Mitglieber der augenditchtig in Danisig tagenden Auf Amreung einiger Mitglieber der augenditchtig in Danisig tagenden Auf alter jehrer er in Mittinah find der interfanten Berinde von De Grüßper aus Teredon, dem Mittinah sind bei einerschaften Eriche von De Grüßper aus Teredon, dem Mittinah sind beite interfanten Berinde von De Grüßper aus Teredon, den Mittinah sind beite interfanten bestigen wischen Unterfanden Magnetifitungsschwindel einer eingehenden wissenschaften Unterfanden Ausgenehmen der Erichten bei Sertionsssung und eine große Angaht medizintiger Butterfeite forgeigte worden. Geheimer Rath Forfsiper Bittig leitet die Sertionsssung und eine große Angaht medizintiger Autoritäten begeleitet de Bortifhrung der Epperiment mit dem größen Juderfeit bie Bortifhrung der Epperiment mit dem größen Interfeite. Bei der Borunterjudung der derpenktigen und den der Bortiger und bei der Portiger und der Aufleren und der Bertale von der Bortiger der Sertiger wie der Bortiger der Sertiger der Sertiger der Sertiger Schlein interfeite Aufler ausgehöhnen der Aufler unter der Lechgehn Judger überen der Grüßen interfeiter Schlein einer Aufler aus der Sertiger Borten Sertiger der Sertiger Schlein sertiger der Schlein der Sertiger Borten der Verlegen der Sertiger Schlein der Schlein der Sertiger Schlein der Sertiger Schlein der Schlein der Sertiger Schlein der Schlein der Sertiger Schlein der Schlein der Schlein der Schlein der Schlein

handel, Induftrie, Berfehr und Bolfswirthichaftliches.
Bafhington, 23. September. Schapfefretar Sherman hat für acitere 2 500 000 Doll. Obligationen angefauft und gwar 6 pro-

zentige von 1880 zu 102,54 à 102,60 und 5 proz. von 1881 zu 102,67 à 102,72.

Old, 72.

Gingegangene Reuigkeiten.

Germania. 3met Zahransende Beuigkeiten.

Germania. 3met Zahransende deutscher ebens Kulturgeschickliche geschildert von Zohannes Scherr. Dritte Lusiage. Leierung 16—118. Diese Auflage aber eichelt in 40 wöhrentlichen desten Auflage. Aleierung 16—118. Diese Auflage von W. Semann.

Auskritere Angeiger für Contor und Bureau. Nach antillichen Luellen berausgegeben von Commissonstat Abolf deuge, ministerielt empfohlene Echrittorgelicher in soll immutikaen beutigen Staaten und dem Kallerthum Desterreich. Schänschnter Zohraung Nr. 5. hierun eine Stiager. Die Goupon-ville Ausgaber vom 1. Sertember 1880. Zährich erschender der Willemern mit Schönsche bei Keipig, im Schritcher er de Rummern mit Schönsche de Keipig, im Schritcherien des Hummern mit Schönsche de Keipig, im Schriftschener des Hummern mit Schönsche de Keipig, im Schriftschener des Hummern mit Schönsche de Keipig, im Schriftschener des Hummern mit Schönsche des keipig, im Schriftschener des Hummern deutschen des Schönsche Schönsche des Keipigs im Schriftschener des Hummerschliches des Schonscheners des Schönschenes des Schonschenes des Sch

om watter gret, steis 1 Wart Leftsig, Berlog bon Carl Reihner.

Givilitands-Register der Stadt Halle.

Meldungen am 23. September 1880.

Migesdoten: Der Steinhauer & Berger, Silge 5. und Lessign in der Steinhauer & Berger, Silge 5. und Lessign in Steinhergal & Der Sergen Erger, Silge 5. und Lessign in Steinhergal & Der Sergen Erger, Silge 5. und Lessign in Steinher & Berger & Steiner Balle & Berger & Steiner & Steinher & Stei

Mittelwade 6.

Zelegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.
Berliner Honde Bärle.
Berliner Honde Bärle.
Berliner Gunde Bärle.
Bergisch-Wartigk-III - Gune Kinderer — Derigließige
A. C. D. 192 10 Myenische 157.90 Zeiter. Staatsbahn 479.—
Sombarden 140.— Delterr. Gred Artien 486.— Herag. Compolit.
104,25. Zendeng: jeft.
Berliner Gerk-Artien 486.— Breige. Compolit.
204,25. Zendeng: jeft.
Berliner Gerk-Artien 486.— Breige. Compolit.
Wognen. Septisch. 195,50. Septischer 193,70. April: Wat 184,50.
night.
Gerite love 140—200. Septischer 193,70. April: Wat 184,50.
night.
Berline 100 19,30. Septischer 60 50. September-October 57 90.
matt
Mibbel 1000 54.— Septischer 390. April: Wat 57,30.

Kaupskeitsche wur Zeising. Appledd. Heineigh & Co.

Ruvol 1000 34.— E-OLDT-FOCTO: 53 90 April-Mali 57.30.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., an 24. Exptumber 1830.

Berlin-Anhalter Et.-Actien 119.50. Bergifc-Martifick Estammachen 184.0. Distringible Estammachen 168.25. Freiburger Estammachen 168.25. Freiburger Estammachen 168.20. Oberfalefisie Estammachen 479.— Delterr Grebit-Actien 486.— Darmfläder Bant-Actien 146.80. Disconto-Commandbi-Anhalter 175.— Perceptified 44%. Contols 194.25. Breuß. 44%. Contols 194.25. Breuß. 44%. Contols 194.25. Breuß. 44%. Contols 194.25. Breuß. 45%. Darmfläder Mathematika 171.70. Mulfighte Stores 107.25. Mulmän. 67%. Dolfag. 873. Saurabätter 48cten 123.— Dortmunger Et.-Brior 89.25. Mulf. 68ngl. 17.72 Mulmän. 88,80. Mulf. 1880er conf. Anl. 10.50. Calliger 118.75, Lendens: befeltigt.

### Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Befanntmachung.
Die Immatritulation auf hiefiger Universität für das bevorstehente Winterseiter 1880/81 sindet am
15., 19., 22. und 26. October cr. Rachmittages 4 lhr
im Kräinngszimmer des Universitäts Gebändes statt.
Behufs dersieden haben die Studirenden, welche von einer anderen Universität tommen, ein vorschriftsmößiges Abgangskeugnis von jeher rindere des sindeten Universität necht dem Schulzeugnis im Originat, diesenigen Infander und Angebörigen anderer Deutschen Lindere von de Geber einige Schafdere und Engeborigen anderer Deutschen, Beguinse dem Pas dort spinitze Legitimationspapiere vorzulegen.
Nachträgliche Amartitulationen besärfen einer besonderen Bewilligung. Dalte a/S., am 21. September 1880.
Der Arktor der Königlichen arteinten Friedrichs-Universität jalde- Wiltenberg.
(85.) Olshausen.

(gez.) Olshausen.

Rothwendiger Verlauf.

3m Bege der notdwentigen Subbastation soll vas ber Wittwe Hartsmann, Therese gel. dermann zu dem inz gedorige, im Grundbunde den Diemity Band III Blatt 105 Artitel 74 eingetragene Grundside': Eine Hausbessellung und 1.68 a Jischenindalt, Kartenblatt 2, Parzellung Angelle III Blatt 105 Artitel 74 eingetragene Grundside': Am 25. November 1880 Kormittags 11 Uhr am 25. November 1880 Kormittags 11 Uhr am 27. November 1880 Kormittags 12 Uhr am 27. November 1880 Kittags 12 Uhr bas Urheit über den Jussellung vorsüberder 1880 Kormittags 12 Uhr den Untweldung vorsüberder 1880 Kormittags 18 Uhr den Untweldung vorsüberder 1880 Kormittags 18 Uhr den Untweldung vorsüberder 1880 Kormidien Wille beseinigen, welche Sigenthum ober anderweite, zur Wirflamteit gegen Dritte der Eintragung in den Grundbuch bedürfende, aber nicht einzetragene Kealrechte gellend zu machen haben, werden ausgescholfen weren.

Datte al.S., den 17. September 1880. Königliches Amtsgericht, It theilung VII.

Rönigliches Amtsgericht, A theitung VII.

Rothwendiger Verlauf.
In Bege ter nothwentigen Subbastation soll bas dem Bauunternehmer Otto Koch zu Halle alS. gehörige, im Grumdende von Halle alS. gartenblatt 11. Parzelle 681/79 vom Blane Nr. 218a mit dem nach dem Austiga aus den Korchsfreibungsverbandlungen barauf erbauten Hausgrundfluß Kettiner Etraße Nr. 23, Bischeninhalt 3 a 68 qm, jödricher Angusgeverbandlungen barauf erwalten der Schweicher Auftragen von hießiger Gerichtsstelle Jummer Ar. 31 versteligert und ebendaselbst am 27. November d. 3. Bormittags 11 Uhr das Urtheil über den Zuschaubendebattes und Grundsgest Indexen Der Auszug aus der Gehäuee und Grundsgest Abschrift des Grundbuchbattes können in unserer Gerichtsschreiderigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirtsamteit

gegen Dritte ber Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgesorbert, die selben pätestens im Bersteigerungstermine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.
Datte a S., den 18. September 1880.
Königliches Antsgericht, Abtheilung VII.

### Submission.

Die Lieferung des Bedarfs er Königlichen Strafanffalt:
a. an Kartoffein auf die Zeit vom 1. November 1880 bis ult. Inti 1881
— etwa 153,000 kg, —
b. an Samertoh für die Zeit vom 1. Occember 1880 bis ult. April 1881
— circa 4500 kg, —
e. an Neigfoh und skohlrüben für die Monate November 1880 bis Januar 1881 — etwa je 2500 kg, —
foll im Wege der Submission der geben werden. Die Bedingungen der Lieferung sind im Amfaltsburrean eingil-den. Ungedote sind sortstüde, frankrit und verstiegeichnung, "Angebot auf Lieferung von Berpstegungsgegenständen" die Jam

men und ber Begeichnung "Angebot auf Leferung von Berpfiegungsgegenstan-ben" bis jam.
Dienstag den 5. October er. Bormittags 10 Uhr einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung in Gegenwart ber etwa erschienen nen Andieter erfolgt.

Halle a/S., ben 23. Septbr. 1880. Direction der Röniglichen Strafauftalt

Direction der Königlichen Strafanstatt.

30 themendiger Verfauf.

3m Bege der nothwendiger Gubglichen Gilt das dem Handelsmann Bilhelm Friedrich Arlatt zu Deverstedt gehörige, im Grundbuche von Debersiedt Band I Artifet 43 eingetragene Wohadaus Debersiedt Kr. 11 nehf pos um Ganten, Bachaus Scälen und Scheune, Kächeninhalt 4 a 80 gm., Rugungswerth 126 Mart

am 23. Robember 1880 Bormittags II Uhr im Ritchnerschen Glifchen Konats Bormittags II Uhr am 24. desielben Wonats Bormittags II/4 Uhr an hiefiger Gerichtsfelle das Urtheil wer den glifcha verführet werden. Der Ausgung ans der Gebäubeitener Rolle sowie beglandigte Wichrift einzelben werben.

eingesehen werben.

eingesehen werben. Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Eintragung in bas Grundbuch bebürfenee, aber nicht eingetragene Realrechte geltene zu machen haben, werben aufgeforbert, die selben fpätestens im Bersteigerungs-Termine auzumelben, widrigenfalls sie

selben spätesjens im Bersteigerungs-Termine anzumelben, widrigenfalls ste mit ihren Rechen ausgeschossen werten.

Sisleben, den 18. September 1880.
Römissliches Amtischertich IV.
Herrmann.
Die diesige Rachtwächterstelle soll grote einen ru igen Wann neu besetzt werden. Gehalt 432 Wart; außerbem Vedenverbeint und frete Bodynung. Sisleberlotzungsberechtigte er hatten den Borug.
So der nei Korig.

nung.
Spören Borgug.
Spören bei Zörbig.
Ter Gemeindeborstand
Siedicke.
Ein errentiger Andtreselle werd sjoftt gesucht in Großen gest.
Leften Geren Ger

rath in ber Expedition t. 3tg. unter Chiffre B. G. 80 abgugeben.

Gine gut gelegene Stadtbiderei if sofort zu vertaufen ober auch zu verpachten. Näheres bei Th. Franz, Hefenhandlung in Halle als.

Die in unferer Befanntmachung vom 9. d. Mts. ausgesprochene Frachtermäßigung für Oblitransporte in Bagenlabungen sindet auch auf die Abeitu-RaherBahn in voller Ausbehnung Anwenbung. Frankfurt a/W., b. 18. Sept. 1880. Königliche Eisenbahn-Direction.

### Bortheilhafter Gutstauf.

Ein Gut, ca. 700 Mrg., 1/2 Stunde von Stadt u. Bahnhof, in ber Rabe einer Zuckerfabrit, foll mit voller Ernte

von Statt u. Bahnhof, in ber Nähe einer Zuderfabrit, sol mit voller Ernte u. Inwentar, wegen Kröntlichteit bes Bestigers sojort sehr vreiswürzig verlauft werben. Adolpho Grau in Weituns, Adolpho Grau in Weituns, Jacobitraße Rr. 18.

Gin Gut bei Weitunge Rr. 18.
Gin Gut bei Bahnftation Victoruh Soo Worg, —, ein bergl. bei Bahnftation Victoruh Soo Worg, — ein vergl. co. 360 Worg, in unmittelbarer Rähe einer Zuderfobrit u. Station ber Erintra-Rordhausiener Gienbahn, — ein bergl. in ber Nähe von Ersturt 700 Worg, — ein vergl. co. 360 Worg, in unmittelbarer Rähe einer Zuderfobrit u. Station ber Erintra-Rordhausiener Gienbahn, — ein bergl. in ber Nähe von Ersturt 700 Wrg, — eine bergl. an eer Thüringer Bahn 300 Wrg, — ein bergl. an ver Kahrer Bahnere Domainen u. Mittergüter cessionsenie abgugeben. Rähvere dung die Annoncen-Erpetition v. Adolpho Grau in Weitung. Sacobit. 18.

Grundstüd Betmar, Sacobit. 18.

Grundftud - Bertauf.

Mein in Steidschriftein, Sährstr. Rr. 9, gelegenes Grundstäd, beitebend aus 2 Wohnbäusern, schönem großen Garten mit Thoreinjahrt, welches seiner guten Lage wegen zu jebe Geschäft passen, bei im Gangen oder getheilt sehr preiswürdig zu verfausen. Agnes Strelow.

Weisskohl

tauft größere Boften Salle'iche Sauerfohl : und Conserven Fabrik Carl Blosfeld, Marienstraße Rr. 7. Marienftrage Rr.

Ein teichtes, brannes Kutsch und Reinsperd, flot-ter Gänger, ist zu ver'an-sen. Wo? burch Ed. Stüdrath un ber Exped. d. Its zu ersahren.



## Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

### Sonnabend den 25. September:

Sal. Universitäts Bibliothet; bis auf Weiteres geschlossen.
Warten Bibliothet; geössen w. von 2-2. September:
Warten Bibliothet; geössen w. von 2-3. Sendessamt; Wm. v. 9-1 u. Um. v. v. 3-5 geössen im Waagsgebäude, Eingang Rathbauk.
Cidditisse Cethhaus: Eyreditionssinuden von Bm. 8 bis Um. 1.
Cidditisse Partalis: Rossenstinuden Vm. 3-1 gr. Ulrichsstraße 37. I.
Cpart n. Vorssenstinus Vm. schsenstunden Vm. 9-1 gr. Ulrichsstraße 37. I.
Cpart n. Vorssenstinus Vm. schsenstunden Vm. 9-1 gr. Ulrichsstraße 37. I.
Cpart n. Vorssenstinus Vm. schsenstunden Vm. 9-1 gr. Ulrichsstraße 37. I.
Cpart n. Vorssenstinus Vm. schsenstunden Vm. 9-1 gr. Ulrichsstraße 37. I.
Cpart n. Vorssenstinus Vm. schsenstinus Vm. 9-1 gr. Ulrichsstraße vm. 3-4. Versächensten Vm. 9-1 gr. Ulrichsstraße 37. I.
Cpart n. Vorssenstinus Vm. schsenstinus Vm. 9-1 gr. Ulrichsstraße vm. 2-2. Versächen Vm. 2-2. Versächen Vm. 2-4. Versächen Vm.

gr. Ulrichefiraße 53.
aufmänn. Verein Keiwes: Ab. & Berjanmilung im Messauront 3. "Mechekandler".
abon der Kansleute D. Jahre 1874. Bereinslofal: Messauront 3. "Mechekandler".
Berfanmilung: Sonnabend (1,9 Uhr Ab.
atensfahriten Ecisimmer: Magbeburgerstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 3—12 Uhr Um.

30—12 ling die Buchgändler: Ab. 80. Kerlammlung i. Keflaur., Efficier Zaberne", Verlammlung i. Keflaur., Efficier Zaberne", Verlammlung i. Keflaur., Efficier Zaberne", Verlammlung i. Keflaur., Efficier Zaberne", Verlamme in der "Zulbe", Etrumardhöfter Bereit Stoftenan abh 70. Inntrirdi im "gold. Etena" Bürger-Verein für fäddtiche Jutereffen: Ab. 8 Chümnüme im "Aarabies" Maufmänn. Zurnwerein: Ab. 8—10 Lewing her Turnbette. Maufmänn. Zurnwerein: Ab. 8—10 Lewing hir Mitgliefer im Millers Delle vue. Turnwerein: Ariefen" is No. 8 Zurnübung in Der Turnbette. Zurnwerein: Ariefen" is No. 8 Zurnübung im Türlüferter im Millers Delle vue. Turnwerein: Ariefen" ib. 8. 2 Mundlung für Mitgliefenhaufe. Millertiel ib. 8—10 llebung im neuen Schlegenhaufe. Männer-Viedertafet: Ab. 8. 11 llebungsflumde im "Karadies". Männer-Viedertafet: Ab. 8. 11 llebungsflumde im "Karadies". Millertiel "Karadies".

### Stadt-Theater.

Sonntag den 26. September 1880.

Eröffnungs-Vorstellung.

3m Abonnement.

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragobie in 5 Acten und einem Borspiel von Friedrich v. Schiller.

Will. Meyer. Barfüßerstraße 5.
Depôt und Ausschank von coten bobmitden Bier (Braueri Anton Drob Michelob b/Saas). Die heute eingetroffene Sendung empfehle als gans, etwas Don gligliches. Bon heute ab empfehle au Frühlftlick abwechselnd frijche Magdeburger Saucischen, echte Frantfurter Bürftchen und ff. Völctrippchen.

Rheinische Weinstube und Weinhandung von Merzenich & Co., Gemfort Localitäten, angen. Aufenthalt 18, 25, 18 à 718 von Antstager.

Gemfort Localitäten, angen. Aufenthalt 7, Sommitten. Bergapet, d. Refip vorgilal, Weisse und Bothweine in Garoffen. Sönigsbacher à 1/4 &t. 25, 187. Chateau Salins 30, Chateau Salins 63, 487. Letter auf plaifen, ff. Bayr. Bler. Jomb. Brühftid. NB. Bet Gntnahme von 10 &t. Wein außer dem Saule 109/0 Rabatt.

Das Stiftungsfest ber Halleschen Turnerfeuerwehr findet nicht am 25., sondern Dienstag den 28. Septbr. er. statt.

Das Commando.

Dr. A. Frande's Bader im Fürstenthal. Canbbaber von 8-17. A. Flance 3 Daoer im Fullentijali. Sanböder von 8—12 II. für Geren, v. 1—4 II. f. Geren 1967-vöuligke Böder 10. 8—21 II. f. Geren. 3—12 II. f. Geren. 3—2 II. f. Damen, v. 4—7 II. f. Geren. —Sool, Gedweckef. Mals, Alleien, Selfein, Selfein, Soor, — aromatidig, Hickmondele, gewöhnt. Beafferdder zu jeder Tageskeit. An Some u. Hetertagen ist die Anstalt Hinter of Angelogien. The Company of the

Soolbad Wittefind in Giebichenstein. Täalich Sool-, Schwesel-Malz-, Kleien-, Stahl-, Fichtennadel- und Wasser-Büder, Trinkkuren der Quelle, guter Woste und aller fremden Mineralmager. Russ. Sool-Dampfhädel werden Bienstog, Donnerstag und Sonnaden Rachmittag für Herren und Ron-tog und Krettag Rachmittag für Damen gegeben.

Die Bolfefuche bleibt wegen Umguge bis gum 2. October geschloffen. Dieselbe wird an biesem Tage große Markerftrage Rr. 9 wieber eröffnet
Der Vorstand.

Lüneburger Fürsten-Neunaugen, Neue Märkische Rübchen. Prima Astrachaner Caviar emping: Wilh. Schubert,

Grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke.

## Neueste, vervollkommnete Patent-Kaiserlampe

ohne Cylinder — keine Explosion, hest wie Gas, pro Stunde 1 & Betroseum:Berbrauch.
Bortreistiche Sanstampe, bester Eriot sin theure Gasbeleuchtung.

Tisch- Hängelampen, Gasaussätze etc.;

Stüd unserer Lampen brennen im Börsenkeller-Restaur 1 früh an, besgl. in vielen andern Localen.

Alleinverfauf Rowald & Thierfelder, Leipzig, Peterfir. 3 1.

Eintadung zum Abonnement

## Schendiker Wochenblatt

Bote für Stadt und Land.

Ericheint wochentich 2 Mal. Mittwoch und Somabend mit Beilagen und toftet viertesfährlich 1 Mart 25 Bf. Das Blatt bringt eine turzgefafte Aundichau, Brobingial: und Vofal-Nachrichten, sowie interesiante Erzählungen. Juiertionsgebilipren für bie 1 politige Coppusyelle ober beren Raum 10 Bf. Bei größeren Auftragen entsprechenben Rabatt.

### Sammel-Berfauf. 40-50 weibefette Sammel fteben

alterei Freiburg a/ll.

rin Operfelduer wire für ein Ho-tel in einer Provinzialstadt zum 1. Oct. gesucht. Offerten nebet Zeugnisse sind von der den der den der niedergulegen ut er R. B. 1880 bei Seenstein & Vogler in Ed. Etildrath in der Exped. d. Leitzig.

### Stelle-Gesuch.

Ein thattraftiger, energischer gut empfossener Defonom, 39 Jahr att, 20 Jahr beim Jach (Gutsbesitzeresohn), sucht bis 1. ober 15. October Stelle.

Landwirthschaftl. Verein für "Holleben and Umgegend". Begen Behinterung des Herrn Brof. Märder am Gricheinen wird die Sigung vom Sountag den 26. dis. antigehoben. Der spätere Termin der Sigung wire jo bald als möglich fetanut gemacht.

Der Borftand. A0A0A0A0A0A0A0A0A0A0A0A0A0A

## Ericarich Arnold Halle a/S.

I. Geschäft Markt Nr. 13.

LAGER aller Sorten Flanelle. Friese,

Plätt-, Reise-,

Schlaf- u. Pferdedecken, Wachs- und Ledertuche.

Unterbeinkleider. Jacken und wollene Hemden für Herren u. Damen,

Drelle, Leinen etc. etc. 

II. Geschäft Markt Nr. 24. LAGER

Tapeten, Borden, Rouleaux, Goldleisten,

Wand-Decorationen. Teppichen, Möbelstoffe.

Tischdecken, Gardinen. Angora-Decken,

Gocos- u. Manilla-Fabrikate.

## Leipziger Damen-Mäntel-Fabrik

Gebr. Pinner, falle a. S.,

gr. Steinftraße 13 (Gde der Mittelftraße) empfiehlt bie größte Muswahl

Regenmäntel und Herbstumhänge

neuefter Facons ju außerordentlich billigen Breif. Größtes Lager bon

Winter-Paletots, Umhängen, Rockfacons

in elegantefter Musführung ju außerft foliben Breifen

Kinder-Regenmäntel Kinder-Winter-Paletots, Double-Jacken

ebenfalle in größter Auswahl

Gebr. Pinner, Halle a. S., gr. Steinftrage 13, Gde der Mittelftrage.

## Buentsch & Benrens Ludwigshútte bei Sandersleben.

schrotmühlen

Deutsches Reichspatent, Reichsprivilegium für Oestreich-Ungarn etc. etc. 3mm Schroten oder Anetichen und Schroten von Gerite, Hongen, Beigen, Frijen, Grifen, Bohnen, Mais, Widjunter, Trodens Malz, für Jamds, Göpels oder Dampfletried empfehen wir ihrer anerfannt vorziglichen Leiftungsfähigteit bie Micht für Jamdsetried liefert, Durch einen Mann betrieben, crea 1½ Scheffel grobes eber 2, Scheffel feines Schrot pro Stunde, die Midhle für Göpels ober Dampfletrieb pro Pferd circa 4 Scheffel grobes ere 2 Scheffel feines Schrot pro Stunde, ihrer leichten Bedienung und außererkentlichen Palibarteit wegen, sowie wegen ber sehr biltig zu bewertstelligenden Schaftung ber nach sehr laugen Gebrauche stimpf werbenden, aus englischen Okaftung ist eine geställigen Beachung. Diamantstadt ist ein bei bet er grifternen Schaftung in eine beder man als härteite Giten, jogenannten Hartgutz, bearbeiten fann.) Rejerengen angelebenster technischer und landwirthschaftlicher Autoritäten stehen zu Diensten.

Schretproben und timistrier detecturant: gratis und franco.

Die dernich (Mbeinpreußen), d. 15. September 1880.

Herren Baentsch & Behrens, Ludwigshätte.
In höftichter Entzegnung Inse Gerbren bom 4. er. übertenben wir Ihnen beigefalten dose awminfeit eittel, sowe per 1801 2 Italia Edivoursbrode und auf Ihrer gelieferten Wafdine gefertigten Tatrots.
Nachbern bie von Ihnen beigene Gefordmühle sich dei und seit einiger Zelt in continuirlichen Betriebe beschoet, gereicht es uns nunmehr zum Bergnügen, Ihnen mitzuheilen, das jodge mieren Unforderungen enthyricht.
Edirotl, den nor in unseier Wädere berwenden.
Tie Lualität desselbeit übertrisst diesenige, welche uns unsere mit Teitmühlen arbeitenben Vieferanten bisher geliefert und bewerfen wir überigens auch noch nebenbei, daß man uns zugestanden, eine so egate und regelmäßige Waare auf Teitmühlen under ersielen zu fönnen.
Achtungsvoll
Nechernicher Consum-Verein

Mechernicher Consum - Verein Eingetragene Genossenschaft. ge3. B. zu Felde. Carl d'Alquen.

3m Berlag von Richard Mihlmann in Salle ift foeben er-

### Die neutestamentliche Lebre vom Lobn.

Eine biblifd-theologifche Skigge von Rudolph Reumeifter, Brofdirt 1 .M.



Einen größeren Posten

Hülsen
hat biuig abzugeben
die Etärlesabrit Lindenstraße 15.

Gebauer Cometichte'iche Buchbruderei in Salle.

### 100.000 Mark

find in Beträgen von 6000—30,000 Mart gegen gute Hepothef jum 1. Of-tober er. durch mich auszuteihen. Zustigrath **Krukenberg.** 

Pausverfauf.

Palisbertauf.
Montag ben 27. September c. Borm.
9 Uhr wirre tas Hars Nr. 16a vor einigen Jahren neu erbaute Daus von 3 Cfg. mit großem Seitragebäuse, Borgarten, großem Doi mit eif. Thor, Ertrag ca. 675 R. an biefiger Gerichtsfiele, Zimmer Dr. 31, meifbieten bertauft.

## Eine Fleischerei.

guter Lage, mit geringer Angahlung ift gu vertaufen und 1. October er. gu übernehmen.

bernehmen. Zu erfragen bei E. Becker in Bernburg, Augustifte. Nr. 51.

### Gesucht

mird per josert ober ipäter ein junger Mann mit 300 Mt. Gauztion, welcher in der Berijdezungs-Brandez Acquisition bewandert ist, gegen 900 Mt. seiten Sehalt und ca. 500 Mt. Zucker, tieme. Dijert, mieter V. T. 519 nehmen Hanssenstein & Vogler in Salle a. E. entgegen

fich

Deff

Glen

Arbe

auf )

meld

meh

ftan gu !

bere

Ann

Dio

..w

Cehrling gefucht unter günftigen Bedingungen. Max Koestler'iche Buchhandlung.

Zum Quartalwechsel! Aboniements auf alle Zeit jchriften des In. und Auslandes pünktlich frei ins Hans durch Max Koestler, Boititraje 9.

Gleichzeitig bringe meinen ,, Journallesezickel" billig und p ompt in böfliche Erinnerung

Berlag ber Weidmannichen Buch= handlung in Berlin

Regeln und Borterverzeichnis deutsche Rechtschreibung

3,1111 Getrauch in den preußische Schulen. Herausgegeben im Austrage bes Königl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts u. Medizian-Angelegenseiten. Reuer Abdruck. (56 Seiten.) 8. kart. 15 Pf.

Dilmanns, Kommentar zur Prenizijden Schulorthogra-phie. (VI u. 218 S.) gr. 8. geh. 1 M. 90 Pf.

(cmf., Aleines deutiches Wörter-buch für die deutiche Recht-ichreibung. (VI u. 172 S.) 8. tart. 1 Wt. 20 Pf.

No rogène unichadliches Saarfarbemittel.

Carl Kreller, Chemiter in Rürnberg. In Halle a S. 311 haben be Helmbold & Cie.

## Harzer Königs-Brunnen

(nicht gu verwechseln mit bem Sauer-brunnen aus Granhof) empfiehlt R. Hoffmann,

ft. Ulrichsitraße 35 Ein Arbeitspierd verfauft billig Biegelei Groific bei Trotha a/S. Eine alt in feiner Wäsche, Plätten, Kochen u. Birthich, erfahr, unabhän-gige Berson sindt Beschäftigung für ben Bormittag. Näher. Taubeng. 141.

Familien-Nachrichten.

Ouinttelle-Augeteut.

Todes-Angeige.
Seute Morgen um 2Uhr farb nach
längern Leiben unfer lieber Bater.
Schwieger- und Großvater Carl
Pranz Proft im 63. Lebensjahre.
Um filles Belielb bittet
im Ramuen der hinterbliebenen
Otto Eckardt.
Eisborf, ben 24. Septhr. 1880.